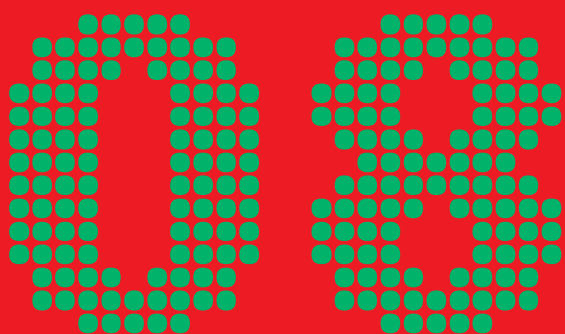


# Rechnung 2008



Gemeindeversammlung  
Freitag, 17. April 2009, 20.00 Uhr  
Mehrzweckgebäude Galgenen

---

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zur Verwaltungsrechnung 2008	2
Übersicht Gesamtrechnung	5
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	6
Artengliederung der Laufenden Rechnung	7
Details der Laufenden Rechnung	11
Zusammenzug der Investitionsrechnung	22
Artengliederung der Investitionsrechnung	23
Details der Investitionsrechnung	24
Zusammenstellung der Bestandesrechnung	26
Details zur Bestandesrechnung	28
Rechnung Elektroversorgung 2008	30
Bilanz Elektroversorgung	31
Rechnung Wasserversorgung 2008	34
Bilanz Wasserversorgung	35
Berichte und Anträge der Rechnungsprüfungskommission	36
Berichte und Anträge des Gemeinderates	37
Informationen zum Projekt Tischmacherhof	48

# Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Freitag, 17. April 2009, 20.00 Uhr  
im Mehrzweckgebäude Galgenen

## Traktanden:

1. Genehmigung von Nachkrediten zulasten der Rechnung 2008
2. Vorlage und Genehmigung der Verwaltungsrechnung und der Zweigrechnungen für die Elektro- und Wasserversorgung für das Jahr 2008
3. Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Sanierung der Büelstrasse im Strassenabschnitt Restaurant Schwanen bis Schulhaus Büel
4. Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Allmeindstrasse im Kostenvoranschlag von brutto 4.9 Mio. Franken
5. Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel im Betrage von Fr. 970 000.–
6. Gesuch des italienischen Staatsangehörigen Gian Piero Reverberi um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
7. Gesuch des spanischen Staatsangehörigen Juan Carlos Martinez um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
8. Gesuch des deutschen Staatsangehörigen Heinrich Wolfgang Wirth und seiner Ehefrau Jutta Wirth-Benckendorf um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
9. Gesuch des deutschen Staatsangehörigen Rudolf Roth und seiner Ehefrau Birgit Roth-Weck um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
10. Gesuch des deutschen Staatsangehörigen Philip Roth um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
11. Gesuch der deutschen Staatsangehörigen Franziska Roth um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

*Am 17. Mai 2009 findet die Urnenabstimmung über die vorstehenden Sachgeschäfte (Ziffern 4 und 5) statt.*

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden liegen in der Gemeindekanzlei Galgenen zur Einsicht auf; sie sind überdies in dieser Gemeinderrechnung ab Seite 37 enthalten.

Die geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Galgenen, 9. März 2009

Im Namen des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin: Margrith Hegner  
Der Gemeindeschreiber: Pirmin Feusi

# Bericht zur Verwaltungsrechnung 2008

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es gehört sicher zu den angenehmeren Aufgaben eines Säckelmeisters, einen so positiven Rechnungsabschluss, wie ihn die Gemeinde Galgenen 2008 vorweisen kann, zu präsentieren. Statt des erwarteten Mehrertrages von Fr. 191380.– weist die Laufende Rechnung für das Jahr 2008 einen Ertragsüberschuss von Fr. 1 923 221.09 aus. In diesem äusserst erfreulichen Resultat sind zudem ausserordentliche Abschreibungen im Gesamtbetrag von Fr. 997 300.– enthalten, welche Ihnen unter Traktandum 1 zur Genehmigung vorgelegt werden. Wir schliessen demzufolge um Fr. 2 729 141.09 besser ab als budgetiert, obwohl der Steuerfuss um 10% einer Einheit reduziert wurde.

Der positive Rechnungsabschluss resultiert einerseits aus unerwartet grossen Mehreinnahmen beim Ressort Finanzen. Andererseits fielen die Aufwendungen in den Ressorts Soziale Wohlfahrt und Verkehr wesentlich tiefer aus als budgetiert.

Die nachfolgende Saldozusammenstellung gibt Ihnen einen Überblick über die Abweichungen innerhalb der verschiedenen Verwaltungszweige:

Ressort	Aufwand gegenüber Budget [Fr.]	Ertrag gegenüber Budget [Fr.]	Saldo gegenüber Budget [Fr.]
0 Allgemeine Verwaltung	+ 17 965.71	+ 84 248.55	+ 66 282.84
1 Öffentliche Sicherheit	- 45 690.60	- 85 066.35	- 39 375.75
2 Bildung	+ 125 246.59	+ 101 173.25	- 24 073.34
(a.o. Abschreibung)	+ 997 300.00	0.00	- 997 300.00
3 Kultur und Freizeit	+ 31 293.65	+ 45 145.95	+ 13 852.30
4 Gesundheit	- 3 857.20	0.00	+ 3 857.20
5 Soziale Wohlfahrt	- 450 494.00	+ 129 610.25	+ 580 104.25
6 Verkehr	- 311 595.31	- 4 324.70	+ 307 270.61
7 Umwelt, Raumordnung	- 18 726.06	- 10 816.01	+ 7 910.05
8 Volkswirtschaft	+ 685.50	+ 119.65	- 565.85
9 Finanzen	- 106 611.70	+ 1707 267.08	+ 1 813 878.78
<b>Total</b>	<b>+ 235 516.58</b>	<b>+ 1967 357.67</b>	<b>+ 1 731 841.09</b>

**Budgetierter Mehrertrag** Fr. + 191 380.00  
**Ertragsüberschuss 2008** Fr. + 1 923 221.09

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, den Ertragsüberschuss von Fr. 1 923 221.09 dem Eigenkapitalkonto zuzuweisen.

Ich möchte an dieser Stelle meinen Ratskolleginnen und -kollegen danken für die gute Einhaltung der Budgets. Danken möchte ich aber auch dem Gemeindegassieramt für die saubere und exakte Arbeit. Ein besonderer Dank gehört aber Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, für die gute Zahlungsmoral.

## Eigenkapital

Dank des Ertragsüberschusses erfährt das Eigenkapital einen Anstieg um Fr. 1 923 221.09 auf neu Fr. 3 962 749.13 per 31.12.2008. Diese Stärkung der Eigenkapitalbasis ist auch angesichts der geplanten Investitionen in die Gemeindefrastruktur mit entsprechenden Abschreibungs- und Zinsaufwandspitzen sehr willkommen. Es ist zu hoffen, dass das Eigenkapital in künftigen Budgetplanungen nicht durch kurzfristig wirksame Begehrlichkeiten geschmälert wird, sondern einem langfristig gesunden Finanzhaushalt zukommt.

## Investitionsrechnung

Leider konnten wiederum diverse vorgesehene Investitionen im Bereich Tiefbau infolge Einsparungen oder anderweitiger Verzögerungen noch nicht ausgeführt werden. Statt Fr. 4 496 000.– wie budgetiert wurden brutto nur Fr. 1 006 838.55 aufgewendet, wobei die im Jahr 2008 geleisteten Vorauszahlungen für das Projekt Tischmacherhof nicht eingerechnet sind. Infolge der ausserordentlichen Einnahmen durch den nicht budgetierten Landverkauf im Tischmacherhof resultiert bei der Investitionsrechnung ein Überschuss von Fr. 6 666 233.60.

## Fremdverschuldung

Die Fremdverschuldung der Gemeinde Galgenen beträgt per 31.12.2008 Fr. 5 450 000.– (im Vorjahr Fr. 6 120 000.–).

## Spezialfinanzierungen

Erfreulicherweise konnten auch dieses Jahr die nachfolgenden Spezialfinanzierungen mit Einlagen gestärkt werden:

Abwasserbeseitigung Fr. 62 918.69  
 Abfallbeseitigung Fr. 13 216.90

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr erfährt demgegenüber eine Reduktion um Fr. 10 955.75, welche aber trotz den zusätzlichen Abschreibungen für das neue Feuerwehrgebäude geringer ausfällt als budgetiert.

Mit den ausgewiesenen Reserven verfügen alle Spezialfinanzierungen über eine gesunde Basis, mit welcher künftige Herausforderungen bewältigt werden können.

*Nachfolgend noch einige Erklärungen zu den Abweichungen in den einzelnen Ressorts, sofern sie nicht durch den Kontext ersichtlich sind.*

#### **011 Legislative / Gemeindeversammlung**

011.310.00 Mehraufwand Wahljahr und a.o. Gemeindeversammlung

#### **012 Exekutive / Gemeindebehörden**

012.318.00 Mehraufwand für Ehrengaben (diverse Vereinsjubiläen, Geburtstagsfeier der Seniorinnen und Senioren, Jungbürgerfeier usw.)

#### **020 Gemeindeverwaltung**

020.301.00 Individuelle Lohnanpassungen zusätzlich zur Teuerung

020.310.00 Mehranschaffung Drucksachen infolge neuem Design

020.311.10 Wesentlich günstigere Neumöblierung des Gemeinderatszimmers

020.318.10 Höhere Betreuungskosten infolge Anstiegs der Fälle, zum Teil kompensiert durch entsprechende Mehrerträge bei den Rückerstattungen (Kto. 020.436.00)

020.352.00 Tieferer Kostenaufwand infolge Personalreduktion auf dem Zivilstandsamt

#### **029 Bauverwaltung, Baukommission**

029.310.00 Mehr Publikationen von Baugesuchen, dadurch höhere Inseratekosten

029.351.00 Die Mehraufwendungen konnten weiterverrechnet werden (siehe Kto. 029.431.00)

#### **104 Vormundschaft**

104.318.40 Höhere Rechtsberatungskosten für Fälle mit Auslandsberührung

#### **107 Wirtschaftswesen**

107.410.00 Keine Plakatflächen mehr vermietet

#### **140 Feuerwehr**

140.301.20 Weniger Ernstfalleinsätze

140.331.20 Abschreibung auf Planungskosten Feuerwehrgebäude

140.393.00 Kapitalzinsen inkl. geplantem Feuerwehrgebäude

140.461.00 Nicht budgetierter Kantonsbeitrag auf beitragsberechtigten Anschaffungen

#### **150 Militär**

150.318.00 Nicht im Kostenvoranschlag enthaltene Hangentwässerung beim ehemaligen Scheibenstand im Büel

#### **160 Zivilschutz**

160.352.40 Noch nicht ausgeführte Umnutzung der Bereitstellungsanlage im Mehrzweckgebäude. Die übrigen Betriebskosten konnten dem Kto.160.480.00 belastet werden.

#### **210 Primarschule**

210.302.00 Mehraufwand für unfall- und krankheitsbedingte Aushilfen sowie Mutterschaftsurlaub (Gegenkonto 210.436.10)

210.362.00 Minderaufwand für die Kleinklassenschulen

#### **218 Allgemeine Schuldienste**

218.318.10 Mehraufwand für Schülertransporte als Folge höherer Treibstoffpreise

218.352.00 Minderaufwand Kostenanteil Schwimmbad infolge Reduktion der Anzahl Schwimmlektionen

#### **219 Schulverwaltung**

219.309.00 Minderaufwand, da gewisse Ausbildungsgänge nicht besucht und durchgeführte interne Kurse günstiger eingekauft werden konnten

219.310.00 Mehranschaffung Drucksachen infolge neuem Design

#### **220 Sonderschulen**

220.361.00 Mehr Sonderschüler, dafür Minderaufwand bei den Kleinklassenschulen (Kto.210.362.00) und den Beiträgen an psychomotorische Therapiestelle in Freienbach (Kto. 220.362.20)

#### **240 Schulliegenschaften und Anlagen**

240.427.00 Wegfall Zins für ehemalige Lehrerwohnung im Schulhaus Dorf

240.332.00 Nachkredit Abschreibung Schulanlagen Büel und Dorf

#### **241 Mehrzweckgebäude**

241.312.00 Höhere Heizölpreise

241.314.00 Nicht budgetierte, aber von der Feuerpolizei vorgeschriebene Notausgangstüre bei der Turnhalle

241.315.00 Reparatur Rasentraktor und Rasenmäher zusätzlich zum normalen Unterhalt

241.331.00 Mehrzweckgebäude zulasten der Rechnung

241.393.00 2007 vollständig abgeschrieben

#### **300 Kulturförderung**

300.311.10 Beitrag der Gemeinde an den Gemeindespielplatz netto Fr. 6 482.25. (Gegenkonto Sponsoren 300.469.00)

#### **520 Krankenversicherung**

520.361.00 Minderaufwand infolge Erhöhung des Selbstbehaltes von 10% auf 11%, Aufhebung des Familiendivisors und weitere Optimierungsmassnahmen

#### **580 Wirtschaftliche Sozialhilfe**

Wesentlich weniger Aufwendungen für die Sozialhilfe an Ausländer, an Gemeindebürger in anderen Kantonen sowie bei der Alimentenbevorschussung, höhere Rückerstattungen

#### **581 Asylwesen**

Weniger Unterstützungsbeiträge, dafür auch weniger Rückerstattungen

#### **620 Gemeindestrassen**

620.314.10 Nicht budgetierte Strassenbeleuchtung beim Stegweg

620.314.20 Zusätzlich zum normalen Unterhalt Markierungen bei Fussgängerstreifen und Bushaltestellen, Reparatur beim Einlenker Altersheimstrasse, Ersatz diverser Schachtdeckel

620.315.00 Mehrkosten für Unterhalt und Service Kommunalfahrzeug

620.331.00 Weniger Abschreibungen (diverse vorgesehene Ausbauten konnten nicht ausgeführt werden)

620.393.00 Weniger Kapitalzinsen (diverse vorgesehene Ausbauten konnten nicht ausgeführt werden)

#### **710 Abwasserbeseitigung**

710.380.00 Mehreinnahmen infolge Umstellung vom hydrologischen Jahr (30.09.) zum Kalenderjahr (31.12.)

#### **720 Abfallbeseitigung**

720.331.00 Abschreibung auf Planungskosten Werkhof

720.393.00 Kapitalzinsen auf Planungskosten Werkhof

#### **740 Friedhof und Bestattung**

740.352.00 Mehraufwand bei den Kremationskosten (mehr Todesfälle)

#### **900 Gemeindesteuern**

900 Generell höhere Steuereinnahmen, insbesondere bei den ordentlichen Steuern natürlicher Personen aus den Vorjahren, den Quellen- und den Handänderungssteuern

#### **940 Kapaldienst**

940.420.00 Mehreinnahmen bei den Aktivzinsen unter anderm durch den Verkauf des Areals Tischmacherhof

### **Regiebetrieb Elektroversorgung**

Die Betriebsrechnung der Elektroversorgung schliesst das Jahr 2008 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 898 341.42 ab.

860.12.313.00 Mehraufwand beim Energieankauf und  
860.12.434.00 Mehrertrag beim Energieverkauf und beim  
860.12.434.05 Grundpreis Zähler infolge Umstellung vom hydrologischen Jahr (30.09.) zum Kalenderjahr (31.12.). Die Rechnung 2008 weist demzufolge 5 Quartale aus.

860.30.331.11 Abschreibung Planungskosten Werkhof/ EW

860.40.314.10 Diverse vorgesehene Verkabelungen im Hochspannungsbereich (TS Allmeind bis Autobahnausfahrt, TS Allmeind bis Rüsselhof, Büel bis Vorderberg, Schättihof, TS Mehrzweckgebäude bis TS Tischmacherhof und Verbindungsleitung TS Rüttimann bis TS Bank Linth) konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht ausgeführt werden.

860.40.314.20 Diverse Anpassungsarbeiten im Niederspannungsbereich (Zeughausstrasse, Grosskreisel Siebnen, Kantonsstrasse, Staldenstrasse, Eggli, Kreisel Hornbach) konnten aus verschiedenen Gründen noch nicht ausgeführt werden.

860.40.314.21 Das geplante Lichtwellenleiternetz in der Allmeind- und Altersheimstrasse / Tischmacherhof konnte noch nicht realisiert werden.

860.40.314.30 Minderaufwand bei den Schalterkontrollen in den Trafostationen

860.40.314.40 Höhere Ausgaben und dafür auch höhere Einnahmen im Bereich Arbeiten für Dritte (siehe Kto. 860.436.00)

860.40.318.10 Durch die stetige Nachführung der Hausinstallationskontrollen in den letzten Jahren musste weniger aufgewendet werden.

860.40.427.00 Höhere Einnahmen durch die Vermietung der Glasfaserleitung Lachen / Galgenen an die KAPO Schwyz zur Datenübertragung

860.40.436.10 Da sich noch einige Objekte im Bau befinden, konnten noch nicht alle Hausanschlüsse abgerechnet werden.

860.40.439.10 Weniger grosse Bautätigkeit als geplant, dadurch weniger Netzanschlussgebühren  
860.50.314.00 Geplanter Ausbau Allmeindstrasse nicht realisiert.

860.70.393.10 Verzinsung der Planungskosten Werkhof / EW

860.90.380.00 Der Ertragsüberschuss von Fr. 898 341.42 wird dem Ausgleichskonto gutgeschrieben.

### **Regiebetrieb Wasserversorgung**

Die Betriebsrechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 281 103.47 ab.

701.11.434.00 Mehreinnahmen infolge Umstellung vom  
701.11.434.10 hydrologischen Jahr (30.09.) auf das Kalenderjahr (31.12.). Die Rechnung 2008 weist demzufolge 5 Quartale aus.

701.40.314.30 Ersatz der Wasserleitungen beim Grosskreisel Siebnen und beim Hornbach in Galgenen konnten noch nicht ausgeführt werden.

701.40.314.40 Höherer Aufwand für Dritte, der aber erst im Jahre 2009 weiterverrechnet wird (Gegenkonto 701.40.436.10)

701.40.318.30 Diverse unvorhergesehene hydraulische Abklärungen

701.50.314.10 Diverse geplante Investitionen (Ausbau Allmeindstrasse, Zeughausstrasse, Staldenstrasse bis Quellenstrasse) konnten noch nicht realisiert werden.

701.90.380.00 Der Überschuss von Fr. 281 103.47 wird dem Ausgleichskonto gutgeschrieben.

Galgenen, 9. März 2009

Peter Meyer, Säckelmeister

# Übersicht Gesamtrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>Laufende Rechnung</b>	11 373 836.58	13 297 057.67	11 138 320	11 329 700	11 158 102.55	12 170 042.62
Ertragsüberschuss	1 923 221.09		191 380		1 011 940.07	
<b>Investitionsrechnung</b>	3 921 219.30	10 587 452.90	4 496 000	1 226 000	835 916.70	749 494.05
Netto-Investitionen	6 666 233.60			3 270 000		86 422.65
<b>Finanzierung</b>						
Zunahme der Netto-Investitionen			3 270 000		86 422.65	
Abnahme der Netto-Investitionen		6 666 233.60				
Abschreibungen		1 357 399.65		610 900		393 711.10
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		1 923 221.09		191 380		1 011 940.07
<b>Finanzierungsfehlbetrag</b>				<b>2 467 720</b>		
<b>Finanzierungsüberschuss</b>		<b>9 946 854.34</b>			<b>1 319 228.52</b>	

## Selbstfinanzierungsgrad

25%

1626%

$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$

## Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Laufende Rechnung</b>	<b>11 373 836.58</b>	<b>13 297 057.67</b>	<b>11 138 320</b>	<b>11 329 700</b>	<b>11 158 102.55</b>	<b>12 170 042.62</b>
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>1 923 221.09</b>		<b>191 380</b>		<b>1 011 940.07</b>	
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>						
Netto-Aufwand	1 290 565.71	327 848.55	1 272 600	243 600	1 216 496.90	289 473.22
		962 717.16		1 029 000		927 023.68
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>						
Netto-Aufwand	504 109.40	279 133.65	549 800	364 200	511 968.50	259 232.10
		224 975.75		185 600		252 736.40
<b>2 Bildung</b>						
Netto-Aufwand	6 021 546.59	655 873.25	4 899 000	554 700	5 164 238.95	562 217.70
		5 365 673.24		4 344 300		4 602 021.25
<b>3 Kultur und Freizeit</b>						
Netto-Aufwand	108 663.65	47 645.95	77 370	2 500	43 380.55	2 590.00
		61 017.70		74 870		40 790.55
<b>4 Gesundheit</b>						
Netto-Aufwand	97 842.80		101 700		42 344.95	
		97 842.80		101 700		42 344.95
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>						
Netto-Aufwand	1 682 556.00	398 610.25	2 133 050	269 000	2 329 808.70	364 168.15
		1 283 945.75		1 864 050		1 965 640.55
<b>6 Verkehr</b>						
Netto-Aufwand	580 104.69	59 175.30	891 700	63 500	768 348.05	52 316.65
		520 929.39		828 200		716 031.40
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>						
Netto-Aufwand	728 773.94	604 083.99	747 500	614 900	625 988.30	475 848.20
		124 689.95		132 600		150 140.10
<b>8 Volkswirtschaft</b>						
Netto-Aufwand	20 385.50	1 019.65	19 700	900	18 689.65	1 122.80
		19 365.85		18 800		17 566.85
<b>9 Finanzen und Steuern</b>						
Netto-Ertrag	339 288.30	10 923 667.08	445 900	9 216 400	436 838.00	10 163 073.80
	10 584 378.78		8 770 500		9 726 235.80	



# Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Aufwand</b>	<b>11 373 836.58</b>		<b>11 138 320</b>		<b>11 158 102.55</b>	
<b>30 Personalaufwand</b>	<b>5 074 488.30</b>		<b>4 901 600</b>		<b>4 714 715.05</b>	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	104 074.95		113 100		95 560.00	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 105 537.75		1 105 600		1 084 404.85	
302 Löhne der Lehrkräfte	2 961 615.60		2 764 900		2 754 815.75	
303 Sozialversicherungsbeiträge	318 060.95		324 100		301 419.60	
304 Personalversicherungsbeiträge	380 441.80		376 700		345 956.15	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	99 914.60		100 400		94 520.80	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	55 642.60		57 000		4 679.25	
309 Übriges	49 200.05		59 800		33 358.65	
<b>31 Sachaufwand</b>	<b>1 913 196.54</b>		<b>1 872 300</b>		<b>1 727 339.65</b>	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	238 089.15		220 800		182 032.35	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	144 510.69		120 700		127 730.85	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	139 981.65		131 200		117 369.50	
313 Verbrauchsmaterialien	13 933.80		24 600		14 120.55	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	302 229.29		307 800		353 264.65	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	59 380.80		60 700		47 377.75	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	84 522.83		96 400		73 440.50	
317 Spesenentschädigungen	33 809.15		41 300		32 055.85	
318 Dienstleistungen und Honorare	874 988.63		844 500		765 547.40	
319 Übriges	21 750.55		24 300		14 400.25	
<b>32 Passivzinsen</b>	<b>239 583.62</b>		<b>341 700</b>		<b>243 255.00</b>	
321 Kurzfristige Schulden	22 677.50		25 000		28 726.90	
322 Mittel- und langfristige Schulden	121 928.93		217 900		119 956.00	
323 Sonderrechnungen	36 474.50		32 800		32 610.30	
329 Übrige	58 502.69		66 000		61 961.80	
<b>33 Abschreibungen</b>	<b>1 399 700.00</b>		<b>660 900</b>		<b>1 138 368.95</b>	
330 Finanzvermögen	42 300.35		50 000		52 658.85	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	360 099.65		610 900		393 711.10	
332 Ausserordentliche Abschreibungen	997 300.00				691 999.00	

## Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>35 Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>252 031.75</b>		<b>329 000</b>		<b>236 315.15</b>	
351 Kantone	81 696.20		55 200		77 596.50	
352 Gemeinden	170 335.55		273 800		158 718.65	
<b>36 Eigene Beiträge</b>	<b>2 291 356.80</b>		<b>2 790 520</b>		<b>2 868 548.70</b>	
361 Kantone	910 119.85		1 062 000		1 428 691.90	
362 Gemeinden	458 670.55		549 400		524 177.40	
363 Eigene Anstalten	27 444.30		28 300		27 878.25	
365 Private Institutionen	159 568.60		160 820		95 767.10	
366 Private Haushalte	735 553.50		990 000		792 034.05	
<b>38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>	<b>76 135.59</b>		<b>6 600</b>		<b>93 766.40</b>	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	76 135.59		6 600		93 766.40	
<b>39 Interne Verrechnungen</b>	<b>127 343.98</b>		<b>235 700</b>		<b>135 793.65</b>	
393 Anteil Kapitalzinsen	103 597.63		210 200		109 356.00	
398 Interne Verrechnungen	23 746.35		25 500		26 437.65	

# Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 Ertrag</b>		<b>13 297 057.67</b>		<b>11 329 700</b>		<b>12 170 042.62</b>
<b>40 Steuern</b>		<b>8 448 711.60</b>		<b>6 762 000</b>		<b>8 143 745.10</b>
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		7 478 485.85		6 120 000		7 506 590.30
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		381 762.65		430 000		242 054.40
404 Vermögensverkehrssteuern		575 454.30		200 000		382 570.80
406 Besitz- und Aufwandsteuern		13 008.80		12 000		12 529.60
<b>41 Regalien und Konzessionen</b>				<b>800</b>		
410 Regalien und Konzessionen				800		
<b>42 Vermögenserträge</b>		<b>219 852.20</b>		<b>103 000</b>		<b>174 677.25</b>
420 Banken		124 915.20		10 000		79 349.75
421 Guthaben		16 123.10		15 000		17 012.40
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		2 740.00		1 200		3 500.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		34 019.65		47 100		45 042.80
429 Übrige		42 054.25		29 700		29 772.30
<b>43 Entgelte</b>		<b>1 495 857.94</b>		<b>1 058 000</b>		<b>1 169 807.52</b>
430 Ersatzabgaben		205 315.25		200 000		196 997.30
431 Gebühren für Amtshandlungen		243 216.60		174 000		224 913.02
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		651 404.89		545 000		520 331.20
436 Rückerstattungen		395 921.20		139 000		227 566.00
<b>44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung</b>		<b>2 178 000.00</b>		<b>2 178 000</b>		<b>1 767 655.95</b>
441 Anteile an Kantonseinnahmen		529 200.00		529 200		405 855.95
444 Finanzausgleich		1 648 800.00		1 648 800		1 361 800.00

## Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>45 Rückerstattungen von Gemeinwesen</b>		<b>69 075.45</b>		<b>63 400</b>		<b>72 627.40</b>
451 Kantone		10 935.45		7 400		13 651.40
452 Gemeinden		58 140.00		56 000		58 976.00
<b>46 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>733 431.65</b>		<b>689 200</b>		<b>703 237.95</b>
461 Kantone		681 604.30		676 200		697 278.95
463 Eigene Anstalten		7 241.40		13 000		5 959.00
469 Übrige Beiträge		44 585.95				
<b>48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen</b>		<b>24 784.85</b>		<b>239 600</b>		<b>2 497.80</b>
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		24 784.85		239 600		2 497.80
<b>49 Interne Verrechnungen</b>		<b>127 343.98</b>		<b>235 700</b>		<b>135 793.65</b>
493 Interne Zinsverrechnungen		103 597.63		210 200		109 356.00
498 Interne Kostenverrechnungen		23 746.35		25 500		26 437.65

# Details der Laufenden Rechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1 290 565.71</b>	<b>327 848.55</b>	<b>1 272 600</b>	<b>243 600</b>	<b>1 216 496.90</b>	<b>289 473.22</b>
<b>011 Legislative/Gemeindeversammlung</b>	<b>45 120.05</b>		<b>32 300</b>		<b>24 450.85</b>	
300.00 Entschädigungen, RPK und Wahlbüro, Sitzungsgelder	10 165.00		14 000		8 130.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	33 095.25		16 500		15 690.50	
319.00 Übriger Sachaufwand	1 859.80		1 800		630.35	
<b>012 Exekutive/Gemeindebehörden</b>	<b>88 174.10</b>		<b>87 400</b>		<b>86 327.50</b>	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	46 200.00		46 200		46 200.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	3 832.35		4 200		3 725.45	
317.00 Spesenentschädigungen	9 865.80		12 000		9 392.95	
318.00 Ehrengaben, Rechts- und Beratungskosten	28 275.95		25 000		27 009.10	
<b>020 Gemeindeverwaltung</b>	<b>1 004 915.58</b>	<b>184 126.20</b>	<b>1 025 200</b>	<b>168 400</b>	<b>939 760.35</b>	<b>175 917.22</b>
301.00 Besoldungen Personal	595 562.10		587 000		573 115.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	45 965.70		48 300		43 232.05	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	51 841.80		55 300		51 880.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	14 586.40		15 200		14 151.85	
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten	4 732.00		5 000		3 517.35	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	39 471.05		35 500		25 111.75	
311.10 Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten	6 785.50		22 000		1 802.30	
311.20 Anschaffungen EDV	6 364.80		5 000		4 344.30	
315.10 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	1 836.50		4 000		565.90	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	5 991.15		6 000		5 063.65	
316.00 Mieten und Benützungskosten inkl. Rechenzentrum	43 597.83		55 000		44 840.50	
317.00 Spesenentschädigungen	3 709.10		4 000		3 826.50	
318.10 Telefon, Fax, Porti, Betriebskosten, Beratungshonorar	84 965.85		77 000		70 550.25	
318.20 Versicherungsprämien	7 179.20		6 500		6 306.10	
318.30 Gebühren für Amtshandlungen	55 966.50		50 000		47 593.75	
319.00 Übriger Aufwand Verbandsbeitrag vszgb	2 363.00		2 500		2 242.00	
352.00 Verwaltungskostenanteil Zivilstandskreis March	33 997.10		45 900		41 326.45	
365.00 Beitrag Arbeitssicherheit			1 000		289.85	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		92 777.15		90 000		89 867.42
436.00 Rückerstattungen Betriebskosten		20 383.10		15 000		19 762.30
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		5 328.95				
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		7 497.00		7 400		7 311.50
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		58 140.00		56 000		58 976.00

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>029 Bauverwaltung, Baukommission</b>	<b>57 027.90</b>	<b>118 522.35</b>	<b>35 500</b>	<b>50 000</b>	<b>67 894.20</b>	<b>88 356.00</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 900.00		4 000		3 780.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	4 363.20		3 000		2 901.10	
318.00 Beratungshonorare, Telefon	9 486.15		8 000		10 142.55	
319.00 Übriger Aufwand			500			
351.00 Kantonale Baukontrolle	39 278.55		20 000		51 070.55	
431.00 Baubewilligungen		118 522.35		50 000		88 356.00
<b>060 Gemeindehaus, Bülstrasse 15</b>	<b>95 328.08</b>	<b>25 200.00</b>	<b>92 200</b>	<b>25 200</b>	<b>98 064.00</b>	<b>25 200.00</b>
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	8 000.00		8 000		8 000.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	89.70		600		211.35	
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	10 310.10		10 000		13 904.15	
318.00 Versicherungen, Abwasser- und Kehrrechtgebühren	2 888.25		3 000		2 825.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	52 100.00		52 100		56 600.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	21 940.03		18 500		16 523.20	
427.00 Mietzinsen		25 200.00		25 200		25 200.00
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>504 109.40</b>	<b>279 133.65</b>	<b>549 800</b>	<b>364 200</b>	<b>511 968.50</b>	<b>259 232.10</b>
<b>100 Vermessung</b>	<b>5 172.85</b>	<b>3 438.45</b>	<b>7 000</b>		<b>6 791.70</b>	<b>6 339.90</b>
318.00 Grundbuch- und Vermessungswerk	5 172.85		7 000		6 791.70	
451.00 Rückerstattung vom Kanton		3 438.45				6 339.90
<b>103 Betreuungswesen</b>	<b>45 699.25</b>		<b>41 000</b>		<b>43 308.60</b>	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	33 817.80		30 000		32 234.15	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 369.95		5 500		5 628.55	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 511.50		5 500		5 445.90	
<b>104 Vormundschaft</b>	<b>21 058.45</b>	<b>15 590.00</b>	<b>16 000</b>	<b>15 000</b>	<b>18 292.00</b>	<b>27 570.00</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder / Inventarisierungen	5 380.00		5 000		4 940.00	
318.40 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	15 528.45		10 000		12 633.85	
319.00 Übriger Aufwand	150.00		1 000		718.15	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		15 590.00		15 000		27 570.00
<b>107 Wirtschaftswesen</b>		<b>13 640.35</b>		<b>13 800</b>		<b>14 286.65</b>
410.00 Plakatgebühren				800		
431.00 Verlängerungen, Patenttaxen		13 640.35		13 000		14 286.65

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>120 Vermittleramt</b>	<b>5 604.30</b>	<b>2 686.75</b>	<b>9 400</b>	<b>6 000</b>	<b>6 363.00</b>	<b>4 832.95</b>
301.00 Besoldungen	3 918.00		7 000		4 932.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	1 686.30		2 400		1 431.00	
431.00 Vermittlungsgebühren		2 686.75		6 000		4 832.95
<b>140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)</b>	<b>229 989.00</b>	<b>229 989.00</b>	<b>223 000</b>	<b>223 000</b>	<b>203 704.80</b>	<b>203 704.80</b>
300.00 Entschädigung Kommandanten und Feuerwehrkommission	8 722.50		8 500		8 030.00	
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer	12 390.00		16 000		12 020.00	
301.20 Aktiveinsätze	5 425.00		10 000		19 079.00	
306.00 Dienstanzüge	55 642.60		57 000		4 679.25	
309.00 Instruktionkurse, Ehrungen, Arztuntersuche	22 074.65		25 000		17 447.80	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 657.00		3 100		2 694.75	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	16 573.45		15 000		14 315.20	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	1 066.40		1 200		1 026.35	
313.00 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	2 570.15		3 500		3 416.45	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung	10 602.95		10 000		13 292.10	
318.10 Telefon- und Alarmdienst	4 655.35		4 000		3 990.35	
318.20 Versicherungsprämien	3 876.85		3 500		3 469.05	
319.00 Übriger Aufwand, Verbandsbeiträge	8 982.85		9 000		8 779.20	
322.00 Kapitalzins auf Baubeitrag Reservoir	4 900.00		4 900		5 300.00	
329.00 Skonti auf Ersatzabgabe			1 000			
331.00 Abschreibung auf Baubeitrag Reservoir	9 800.00		9 800		10 700.00	
331.10 Abschreibung Mannschafts-Transport- / Zugfahrzeug	16 231.75		16 600		20 600.00	
331.20 Abschreibung Feuerwehrgebäude	16 306.65					
352.00 Beitrag Hubretter Schübelbach	3 552.80		3 500		3 454.40	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	18 000.00		18 300		18 000.00	
363.10 Verrechnungen EW + WW			1 000			
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					30 825.30	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	6 698.80		2 100		2 096.15	
398.00 Interne Verrechnungen	259.25				489.45	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		7 940.50		6 700		6 707.50
430.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben		205 315.25		200 000		196 997.30
461.00 Kantonsbeitrag		5 737.50				
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		10 995.75		16 300		
<b>150 Militär (Quartieramt, Schiesswesen)</b>	<b>160 503.20</b>		<b>126 500</b>		<b>216 900.00</b>	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	500.00		500		500.00	
318.00 Alltastensanierung Schiessstand	139 003.20		105 000		195 400.00	
352.00 Schiessen auswärts	21 000.00		21 000		21 000.00	
<b>160 Zivilschutz</b>	<b>36 082.35</b>	<b>13 789.10</b>	<b>126 900</b>	<b>106 400</b>	<b>16 608.40</b>	<b>2 497.80</b>
319.00 Übriger Aufwand					223.90	
352.30 Kostenanteil Katastrophenstab	22 293.25		24 400		8 409.85	
352.40 Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	13 789.10		102 500		7 974.65	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		13 789.10		106 400		2 497.80

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 Bildung</b>	<b>6 021 546.59</b>	<b>655 873.25</b>	<b>4 899 000</b>	<b>554 700</b>	<b>5 164 238.95</b>	<b>562 217.70</b>
<b>200 Kindergarten</b>	<b>345 355.70</b>	<b>81 891.25</b>	<b>342 000</b>	<b>79 100</b>	<b>332 742.10</b>	<b>84 900.00</b>
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	285 292.55		276 900		273 743.55	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	21 913.50		22 700		20 939.60	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	23 509.80		27 400		23 082.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	6 987.30		7 200		6 759.55	
310.00 Schul-, Spiel- und Verbrauchsmaterial	7 381.40		7 500		8 001.00	
315.00 Unterhalt Mobilien und Maschinen	271.15		300		216.40	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		2 791.25				
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		79 100.00		79 100		84 900.00
<b>210 Primarschule</b>	<b>3 455 940.05</b>	<b>559 628.95</b>	<b>3 311 700</b>	<b>449 600</b>	<b>3 250 166.65</b>	<b>453 424.50</b>
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	2 676 323.05		2 488 000		2 481 072.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	206 194.20		206 000		194 183.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	260 442.65		248 200		228 339.65	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	65 547.90		64 700		61 264.75	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Bücherankauf, Bibliothek	141 117.45		143 400		119 264.55	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen und Geräte	24 589.55		25 200		42 746.40	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	9 124.85		19 400		9 532.65	
317.00 Lager, Exkursionen, Kulturbeitrag	14 702.40		19 600		13 273.60	
318.00 Telefon, Fax	6 357.05		7 200		6 373.00	
362.00 Kleinklassenschulen	51 540.95		90 000		94 116.55	
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen		88 017.50				15 524.50
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		22 011.45				
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		449 600.00		449 600		437 900.00
<b>214 Musikschule</b>	<b>72 179.00</b>		<b>78 100</b>		<b>74 602.00</b>	
362.00 Beitrag an Musikschule Obermarch	72 179.00		78 100		74 602.00	
<b>218 Allgemeine Schuldienste</b>	<b>144 975.80</b>		<b>133 100</b>		<b>131 001.15</b>	
318.00 Haftpflicht- und Schülerunfall- versicherungsprämien	4 006.80		5 100		8 164.80	
318.10 Schülertransporte	134 579.00		119 000		116 356.35	
352.00 Kostenanteil Schwimmbad	6 390.00		9 000		6 480.00	
<b>219 Schulverwaltung</b>	<b>64 352.70</b>	<b>168.50</b>	<b>72 600</b>		<b>46 958.10</b>	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	10 195.10		14 900		10 480.00	
301.00 Besoldung Schulsekretariat	20 515.05		19 000		17 645.50	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	1 598.65		1 500		1 367.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1 392.85					
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	502.50		500		435.70	
309.00 Aus- und Weiterbildung, Personalanlässe, Ehrungen	21 763.40		28 800		11 343.50	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6 282.75		5 400		4 911.05	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen und Geräte	1 045.00		1 000			
319.00 Übriger Aufwand	1 057.40		1 500		775.05	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		168.50				



	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>220 Sonderschulen</b>	<b>209 866.25</b>		<b>158 600</b>		<b>182 889.70</b>	
361.00 Sonderschulen	194 672.85		128 600		149 826.90	
362.20 Beiträge an psychomotorische Therapiestelle Freienbach	15 193.40		30 000		33 062.80	
<b>240 Schulliegenschaften und Anlagen</b>	<b>1 634 019.29</b>	<b>9 391.05</b>	<b>676 900</b>	<b>21 000</b>	<b>643 638.85</b>	<b>18 720.00</b>
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	171 957.95		168 000		168 363.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	13 240.85		14 000		12 887.70	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	15 992.40		17 700		16 303.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	4 211.55		4 300		4 157.35	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	22 272.44		25 000		24 629.95	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	63 949.40		62 000		52 214.45	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	9 321.55		15 000		9 224.10	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	142 890.25		152 300		148 704.70	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte	2 412.05		1 500		1 728.30	
317.00 Autospesen Abwarte, übriger Aufwand	2 000.00		2 000		2 000.00	
318.00 Versicherungsprämien	20 359.80		18 500		19 073.90	
318.10 Planungskredit Schulhausrenovationen	19 597.25		20 000			
331.00 Ordentliche Abschreibungen	130 200.00		130 200		141 500.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung	997 300.00					
393.00 Anteil Kapitalzinsen	18 313.80		46 400		42 852.20	
427.00 Liegenschaftserträge		7 800.00		21 000		18 720.00
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		1 591.05				
<b>241 Mehrzweckgebäude</b>	<b>94 857.80</b>	<b>4 793.50</b>	<b>126 000</b>	<b>5 000</b>	<b>502 240.40</b>	<b>5 173.20</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 000.00		2 000		1 000.00	
301.00 Besoldung Personal und Aushilfen	36 243.75		41 000		38 398.10	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 824.25		3 400		2 975.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	3 899.20		4 500		4 103.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	887.65		1 000		948.15	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	903.70		1 500		562.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	24 658.10		18 000		17 459.90	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	220.95		600		109.50	
314.00 Baulicher Unterhalt	16 588.15		7 500		15 653.65	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte	1 802.15		500		738.00	
318.10 Telefon	404.40		500		402.35	
318.20 Versicherungsprämien, Kehrrechtgebühren	5 425.50		5 100		5 127.85	
331.00 Ordentliche Abschreibungen			29 800		32 400.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					372 899.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen			10 600		9 463.20	
434.00 Benützungsgebühren		4 420.10		5 000		5 173.20
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		373.40				

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>108 663.65</b>	<b>47 645.95</b>	<b>77 370</b>	<b>2 500</b>	<b>43 380.55</b>	<b>2 590.00</b>
<b>300 Kulturförderung</b>	<b>96 430.35</b>	<b>44 585.95</b>	<b>53 500</b>		<b>21 711.60</b>	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 621.00		3 500		3 960.00	
311.00 Beflagung Gemeinde	9 813.65		10 000			
311.10 Beitrag an Gemeindespielplatz	51 068.20		10 000			
319.00 Kulturanlässe, Sportlerehrungen	7 337.50		8 000		1 031.60	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Musikverein Galgenen	6 000.00		6 000		6 000.00	
365.20 – Blasorchester Siebnen	2 000.00		2 000		2 000.00	
365.22 – Jugendmusik Siebnen	3 000.00		3 000		3 000.00	
365.30 – Einwohnerverein Siebnen	200.00		200		200.00	
365.40 – Marchring	300.00		300		300.00	
365.50 – Bibliotheksverein Siebnen	500.00		500		500.00	
365.70 – Sportclub Siebnen	3 000.00		3 000		3 000.00	
365.71 – Sportclub Siebnen Sanierung Sportplätze	5 000.00		5 000			
365.90 Verschiedene Beiträge	2 590.00		2 000		1 720.00	
469.00 Sponsoren Gemeindespielplatz		44 585.95				
<b>330 Wanderwege in der Gemeinde</b>	<b>9 404.30</b>	<b>3 060.00</b>	<b>20 120</b>	<b>2 500</b>	<b>18 928.95</b>	<b>2 590.00</b>
314.00 Wanderwege in der Gemeinde	4 353.75		10 000		18 808.95	
318.00 Projektierungskredit Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	4 930.55		10 000			
365.00 Beitrag an schwyz. Wanderwege	120.00		120		120.00	
461.00 Kantonsbeitrag		3 060.00		2 500		2 590.00
<b>350 Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>2 829.00</b>		<b>3 750</b>		<b>2 740.00</b>	
365.00 Ferienpass / Pro Juventute	2 829.00		3 750		2 740.00	
<b>4 Gesundheit</b>	<b>97 842.80</b>		<b>101 700</b>		<b>42 344.95</b>	
<b>440 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>82 685.00</b>		<b>81 700</b>		<b>26 408.00</b>	
365.00 Beiträge an private Institutionen						
365.10 – Verein für Spitex	82 185.00		81 000		25 908.00	
365.60 – Samariterverein Siebnen und Galgenen	500.00		500		500.00	
365.90 Verschiedene Beiträge			200			
<b>460 Schulgesundheitsdienst</b>	<b>11 880.20</b>		<b>15 000</b>		<b>12 858.10</b>	
318.00 Schul- und schulzahnärztliche Untersuchungen	11 880.20		15 000		12 858.10	
<b>470 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>3 277.60</b>		<b>5 000</b>		<b>3 078.85</b>	
318.00 Lebensmittelkontrollen	3 277.60		5 000		3 078.85	

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>1 682 556.00</b>	<b>398 610.25</b>	<b>2 133 050</b>	<b>269 000</b>	<b>2 329 808.70</b>	<b>364 168.15</b>
<b>500 Sozialversicherungen</b>	<b>538 859.00</b>		<b>582 900</b>		<b>1 037 961.00</b>	
361.00 Beiträge an Kanton	538 859.00		582 900		1 037 961.00	
<b>520 Krankenversicherung</b>	<b>125 111.40</b>	<b>76 749.45</b>	<b>282 300</b>	<b>50 000</b>	<b>214 981.05</b>	<b>66 725.65</b>
361.00 Obligatorische Krankenversicherungsbeiträge	81 997.00		232 300		176 765.00	
366.00 Beiträge an private Haushalte	43 114.40		50 000		38 216.05	
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		76 749.45		50 000		66 725.65
<b>540 Jugend</b>	<b>11 102.50</b>		<b>11 000</b>		<b>10 795.00</b>	
365.00 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	11 102.50		11 000		10 795.00	
<b>550 Invalidität</b>	<b>600.00</b>		<b>600</b>		<b>600.00</b>	
365.10 Insieme, Verein zur Förderung Behinderter Ausserschwyz	500.00		500		500.00	
365.20 Beitrag an Behindertentaxi	100.00		100		100.00	
<b>570 Altersheim</b>	<b>133 717.40</b>		<b>135 000</b>		<b>132 617.40</b>	
362.00 Betriebsbeitrag an Alters- und Pflegeheime Siebnen + Altendorf	133 717.40		135 000		132 617.40	
<b>580 Wirtschaftliche Sozialhilfe</b>	<b>614 076.65</b>	<b>241 071.25</b>	<b>840 000</b>	<b>138 000</b>	<b>600 997.95</b>	<b>140 683.00</b>
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde	330 160.15		380 000		380 371.20	
366.20 Ausländer	168 194.20		300 000		121 926.75	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	10 141.30		50 000		2 472.00	
366.50 Alimentenbevorschussungen	105 581.00		110 000		96 228.00	
436.10 Verwandtenbeiträge				5 000		
436.20 Persönliche Rückerstattungen		63 347.60		18 000		27 735.80
436.30 Übrige Rückzahlungen		77 923.15		55 000		45 695.80
436.50 Rückerstattung Alimentenbevorschussungen		83 770.10		40 000		46 962.20
461.00 Rückerstattungen anderer Kantone		16 030.40		20 000		20 289.20
<b>581 Asylwesen</b>	<b>79 062.05</b>	<b>79 538.55</b>	<b>100 600</b>	<b>81 000</b>	<b>153 420.05</b>	<b>156 759.50</b>
318.00 Haftpflichtversicherung	699.60		600		600.00	
366.00 Unterstützungsbeiträge	78 362.45		100 000		152 820.05	
436.00 Rückerstattungen Asylanten		28 211.60		6 000		71 885.40
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		51 326.95		75 000		84 874.10

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung</b>	<b>180 027.00</b>	<b>1 251.00</b>	<b>180 650</b>		<b>178 436.25</b>	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	5 139.70		5 500		3 960.00	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	136 187.40		134 000		135 106.90	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	10 612.35		11 100		10 468.90	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	11 227.20		12 200		11 310.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 335.50		3 500		3 336.20	
309.00 Aus- und Weiterbildung	630.00		1 000		1 050.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	907.00		1 000		1 097.45	
317.00 Spesenentschädigungen	3 531.85		3 700		3 562.80	
365.10 Schuldenberatungsstelle	4 406.00		4 400		4 318.00	
365.20 – Rheumaliga Uri-Schwyz	50.00		50		50.00	
365.30 – Pro Infirmis	500.00		500		500.00	
365.40 – Stiftung für das Alter	1 000.00		1 000		1 000.00	
365.51 – IBF für Frauen	500.00		500		500.00	
365.60 – Tageselternvermittlung March-Höfe	2 000.00		2 000		2 000.00	
365.90 – Verschiedene Beiträge			200		176.00	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		1 251.00				
<b>6 Verkehr</b>	<b>580 104.69</b>	<b>59 175.30</b>	<b>891 700</b>	<b>63 500</b>	<b>768 348.05</b>	<b>52 316.65</b>
<b>620 Gemeindestrassen</b>	<b>456 188.69</b>	<b>31 740.30</b>	<b>743 700</b>	<b>38 500</b>	<b>687 209.05</b>	<b>32 396.65</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	1 511.65		1 500		1 360.00	
301.00 Besoldungen	85 570.70		89 400		79 621.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 509.15		7 400		6 011.45	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	5 624.40		5 900		5 491.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 855.80		4 000		3 467.25	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	5 094.40		5 000		39 330.70	
312.00 Energie für Strassenbeleuchtungen	32 261.90		35 000		33 569.15	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1 343.45		4 500		1 159.15	
314.10 Strassenbeleuchtungen und Signale	11 601.45		5 000		16 164.40	
314.20 Strassenunterhalt	77 101.64		58 500		79 846.00	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	27 340.00		19 000		16 240.75	
316.00 Miete Stall Tischmacherhof	1 600.00		1 600		1 600.00	
318.00 Verwaltungskosten, Versicherungen	1 657.80		2 500		3 098.30	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	131 945.55		365 300		124 211.10	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					230 000.00	
363.00 Verrechnung EW + WW	7 591.90		9 000		9 878.25	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	55 578.90		130 100		36 160.15	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		752.55				
463.00 Verrechnung EW + WW		7 241.40		13 000		5 959.00
498.00 Interne Verrechnungen		23 746.35		25 500		26 437.65
<b>650 Regionalverkehr</b>	<b>123 916.00</b>	<b>27 435.00</b>	<b>148 000</b>	<b>25 000</b>	<b>81 139.00</b>	<b>19 920.00</b>
316.00 Benützungskosten Flexicard	29 325.00		29 800		17 000.00	
361.00 Beiträge an öffentlichen Verkehr	94 591.00		118 200		64 139.00	
434.00 Benützunggebühren Flexicard		27 435.00		25 000		19 920.00

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>728 773.94</b>	<b>604 083.99</b>	<b>747 500</b>	<b>614 900</b>	<b>625 988.30</b>	<b>475 848.20</b>
<b>710 Abwasserbeseitigung</b> (Spezialfinanzierung)	<b>463 125.49</b>	<b>463 125.49</b>	<b>473 800</b>	<b>473 800</b>	<b>340 161.65</b>	<b>340 161.65</b>
314.00	Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	33 810.00	60 000		59 989.50	
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000.00	5 000		5 000.00	
318.00	Planungs- und Projektierungskosten	175 357.00	190 000		48 517.75	
362.00	Betriebskostenbeiträge ARA	186 039.80	216 300		189 778.65	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	62 918.69			35 435.75	
398.00	Interne Verrechnungen		2 500		1 440.00	
429.00	Zins Spezialfinanzierung			16 900		16 942.15
434.00	Abwassergebühren	444 765.94		340 000		323 219.50
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung			116 900		
<b>720 Abfallbeseitigung</b> (Spezialfinanzierung)	<b>140 958.50</b>	<b>140 958.50</b>	<b>141 100</b>	<b>141 100</b>	<b>135 686.55</b>	<b>135 686.55</b>
310.00	Drucksachen, Inserate, Spesen	2 127.75	3 000		929.20	
314.00	Unterhalt Container und Sammelstellen	1 409.45	2 000		193.30	
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000.00	5 000		5 000.00	
318.00	Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen	45 742.15	58 000		44 688.80	
331.00	Ordentliche Abschreibung Werkhof Entsorgung	3 515.70				
352.00	Betriebskostenbeiträge ZAM	43 540.95	43 500		32 861.70	
363.00	Verrechnung EW + WW	1 852.40				
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	13 216.90	6 600		27 505.35	
393.00	Anteil Kapitalzins Werkhof Entsorgung	1 066.10				
398.00	Interne Verrechnungen	23 487.10	23 000		24 508.20	
429.00	Zins Spezialfinanzierung			6 100		6 122.65
434.00	Kehrichtgebühren	7 222.90		135 000		129 563.90
		133 735.60				
<b>740 Friedhof und Bestattung</b>	<b>25 035.15</b>		<b>22 500</b>		<b>36 474.40</b>	
352.00	Beitrag an Bestattungswesen	25 035.15	22 500		36 474.40	
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>14 750.60</b>		<b>17 000</b>		<b>14 750.60</b>	
365.10	Perimeterbeiträge	4 750.60	7 000		4 750.60	
365.20	Beitrag an Unterhalt Hochwasserentlastung	10 000.00	10 000		10 000.00	
<b>780 Übriger Umweltschutz</b>	<b>35 181.05</b>		<b>38 100</b>		<b>22 997.35</b>	
300.00	Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 840.00	5 000		3 090.00	
311.00	Anschaffungen Sammelbehälter		1 000			
313.00	Verbrauchsmaterial	388.00	400			
351.00	Beitrag an Tierkörperentsorgung	31 215.85	30 200		19 170.15	
352.00	Betriebsbeitrag an Notschlachtlokal	737.20	1 500		737.20	
<b>790 Raumordnung</b>	<b>49 723.15</b>		<b>55 000</b>		<b>75 917.75</b>	
318.00	Kosten Orts- und Raumplanung	49 723.15	55 000		75 917.75	

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>20 385.50</b>	<b>1 019.65</b>	<b>19 700</b>	<b>900</b>	<b>18 689.65</b>	<b>1 122.80</b>
<b>800 Landwirtschaft</b>	<b>20 385.50</b>	<b>1 019.65</b>	<b>19 700</b>	<b>900</b>	<b>18 689.65</b>	<b>1 122.80</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder			500			
301.00 Betriebs- und Viehzählungen	3 950.00		4 200		3 890.00	
365.00 Beiträge an Schutzzonen	16 435.50		15 000		14 799.65	
427.00 Einnahmen Pachtzinsen		1 019.65		900		1 122.80
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>339 288.30</b>	<b>10 923 667.08</b>	<b>445 900</b>	<b>9 216 400</b>	<b>436 838.00</b>	<b>10 163 073.80</b>
<b>900 Gemeindesteuern</b>	<b>112 004.84</b>	<b>8 448 711.60</b>	<b>120 000</b>	<b>6 762 000</b>	<b>121 976.45</b>	<b>8 143 745.10</b>
329.00 Steuerskonti	58 502.69		65 000		61 961.80	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	42 300.35		50 000		52 658.85	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	11 201.80		5 000		7 355.80	
400.00 Ordentliche Steuern natürliche Personen, laufendes Jahr		5 949 163.75		5 670 000		5 830 921.35
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		1 257 971.60		300 000		1 385 722.80
400.20 Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		5 618.30		10 000		10 203.95
400.40 Quellensteuer		186 840.95		80 000		131 183.50
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		78 891.25		60 000		148 558.70
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen, laufendes Jahr		286 855.90		380 000		325 678.20
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen, Vorjahre		94 906.75		50 000		- 83 623.80
404.00 Handänderungssteuern		575 454.30		200 000		382 570.80
406.00 Hundesteuern		13 008.80		12 000		12 529.60
<b>920 Finanzausgleich</b>		<b>1 648 800.00</b>		<b>1 648 800</b>		<b>1 361 800.00</b>
444.10 Bezirks- und Gemeindebeiträge		1 036 900.00		1 036 900		711 900.00
444.20 Kantonsbeitrag		611 900.00		611 900		649 900.00
<b>931 Anteil an kantonalen Steuern</b>		<b>529 200.00</b>		<b>529 200</b>		<b>405 855.95</b>
441.00 Grundstückgewinnsteuer		529 200.00		529 200		405 855.95
<b>932 Anteil an Wasserzinsen</b>		<b>41 048.25</b>		<b>40 000</b>		<b>42 454.60</b>
434.00 Wasserzinsen		41 048.25		40 000		42 454.60

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>940 Kapitaldienst</b>	<b>185 007.01</b>	<b>253 167.23</b>	<b>280 800</b>	<b>235 200</b>	<b>185 414.10</b>	<b>205 718.15</b>
318.00 Bank-, PC- und Depotgebühren	8 826.08		10 000		9 420.90	
321.00 Zinsen auf Bankkontokorrenten			5 000		8.05	
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	22 677.50		20 000		28 718.85	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	117 028.93		213 000		114 656.00	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	33 522.95		29 700		30 570.15	
323.10 Zinsen auf Verpflichtungen Sonderrechnungen	2 951.55		3 100		2 040.15	
420.00 Aktivzinsen		124 915.20		10 000		79 349.75
421.10 Verzugszinsen von Steuern		16 123.10		15 000		17 012.40
429.00 Aktivzinsen Werkhof EW und WW		8 531.30				
493.00 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		103 597.63		210 200		109 356.00
<b>942 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>42 276.45</b>	<b>2 740.00</b>	<b>45 100</b>	<b>1 200</b>	<b>129 447.45</b>	<b>3 500.00</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 900.00		2 000		130.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	10 045.85		7 000		5 099.65	
314.00 Baulicher Unterhalt	4 164.50		2 500			
318.00 Versicherungsprämien	3 289.00		4 000		3 203.70	
318.10 Planungs-, Rechts- und Beratungskosten Liegenschaft Tischmacherhof	21 877.10		20 000		21 953.00	
331.00 Ordentliche Abschreibung			7 100		7 700.00	
332.00 Ausserordentliche Abschreibung					89 100.00	
393.00 Anteil Kapitalzinsen			2 500		2 261.10	
423.00 Mietzinseinnahmen		2 740.00		1 200		3 500.00

## Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Total Investitionsrechnung</b>	<b>3 921 219.30</b>	<b>10 587 452.90</b>	<b>4 496 000</b>	<b>1 226 000</b>	<b>835 916.70</b>	<b>749 494.05</b>
Abnahme der Netto-Investitionen	6 666 233.60					
Zunahme der Netto-Investitionen				3 270 000		86 422.65
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>28 931.75</b>	<b>63 195.00</b>			<b>89 000.00</b>	<b>27 560.00</b>
Netto-Einnahmen	34 263.25					
Netto-Ausgaben						61 440.00
<b>2 Bildung</b>	<b>2 914 380.75</b>	<b>10 050 750.00</b>				
Netto-Einnahmen	7 136 369.25					
<b>6 Verkehr</b>	<b>748 680.55</b>	<b>297 835.00</b>	<b>3 270 000</b>		<b>312 783.10</b>	
Netto-Ausgaben		450 845.55		3 270 000		312 783.10
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>229 226.25</b>	<b>175 672.90</b>	<b>1 226 000</b>		<b>434 133.60</b>	<b>721 934.05</b>
Netto-Einnahmen					287 800.45	
Netto-Ausgaben		53 553.25		1 226 000		



# Artengliederung der Investitionsrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5 Ausgaben</b>	<b>3 921 219.30</b>		<b>4 496 000</b>		<b>835 916.70</b>	
<b>50 Sachgüter</b>	<b>3 772 459.10</b>		<b>3 746 000</b>		<b>409 296.40</b>	
501 Tiefbauten	835 046.60		3 746 000		344 296.40	
503 Hochbauten	2 914 380.75					
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	23 031.75				65 000.00	
<b>56 Eigene Beiträge</b>	<b>148 760.20</b>		<b>750 000</b>		<b>426 620.30</b>	
562 Gemeinden	142 860.20		750 000		402 620.30	
566 Private Haushalte	5 900.00				24 000.00	
<b>6 Einnahmen</b>		<b>10 587 452.90</b>		<b>1 226 000</b>		<b>749 494.05</b>
<b>61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte</b>		<b>512 202.90</b>		<b>240 000</b>		<b>605 967.10</b>
610 Anschlussgebühren		175 672.90		240 000		578 407.10
611 Erschliessungsbeiträge		336 530.00				27 560.00
<b>65 Vorteilsabgeltungen</b>				<b>901 300</b>		
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen				901 300		
<b>66 Beiträge für eigene Rechnung</b>		<b>10 075 250.00</b>		<b>84 700</b>		<b>143 526.95</b>
661 Kanton		24 500.00		84 700		143 526.95
669 Übrige Beiträge		10 050 750.00				

## Details der Investitionsrechnung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>28 931.75</b>	<b>63 195.00</b>			<b>89 000.00</b>	<b>27 560.00</b>
<b>140 Schadenwehr</b>	<b>23 031.75</b>	<b>24 500.00</b>			<b>65 000.00</b>	
506.00 Ersatz Zugfahrzeug	23 031.75				65 000.00	
661.00 Kantonsbeitrag		24 500.00				
<b>160 Zivilschutz</b>	<b>5 900.00</b>	<b>38 695.00</b>			<b>24 000.00</b>	<b>27 560.00</b>
566.10 Investitionsbeiträge an Private	5 900.00				24 000.00	
611.10 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten		38 695.00				27 560.00
<b>2 Bildung</b>	<b>2 914 380.75</b>	<b>10 050 750.00</b>				
<b>240 Schulliegenschaften und Anlagen</b>	<b>2 914 380.75</b>	<b>10 050 750.00</b>				
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Schule, Werkhof Verkehr	2 316 932.70					
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr, Werkhöfe, EW und WW	597 448.05					
661.00 Übrige Beiträge		10 050 750.00				
<b>6 Verkehr</b>	<b>748 680.55</b>	<b>297 835.00</b>	<b>3 270 000</b>		<b>312 783.10</b>	
<b>620 Gemeindestrassen</b>	<b>748 680.55</b>	<b>297 835.00</b>	<b>3 270 000</b>		<b>312 783.10</b>	
501.10 Allmeindstrasse	10 892.00		2 000 000		7 243.45	
501.20 Beitrag an Kreisel Siebnen			210 000			
501.22 Ilgenstrasse			90 000			
501.23 Obergasse	622 885.20		220 000		26 704.40	
501.24 Sanierung Büelstrasse	114 694.60				267 373.95	
501.25 Staldenstrasse			200 000		7 532.00	
501.26 Zeughausstrasse, Anteil Gemeinde	208.75		230 000		3 929.30	
501.27 Erschliessung Tischmacherhof			320 000			
611.00 Erschliessungsbeiträge Obergasse		297 835.00				

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>7 Umwelt, Raumordnung</b>	<b>229 226.25</b>	<b>175 672.90</b>	<b>1 226 000</b>	<b>1 226 000</b>	<b>434 133.60</b>	<b>721 934.05</b>
<b>710 Abwasserbeseitigung</b>	<b>229 226.25</b>	<b>175 672.90</b>	<b>1 226 000</b>	<b>1 226 000</b>	<b>434 133.60</b>	<b>721 934.05</b>
<b>501.00 Sanierung bestehender Anlagen</b>	<b>86 366.05</b>		<b>476 000</b>		<b>31 513.30</b>	
Kanalisation Büelstrasse Abschnitt Rest. Schwanen bis Schulhaus Büel	12 854.60				29 260.35	
Kanalisation Zürcherstrasse, Teilstück Südstrasse bis Achernstrasse	73 511.45		100 000		2 252.95	
Kanalisation Zeughausstrasse			60 000			
Kanalisation Kantonsstrasse, Kreisel Hornbach			30 000			
Kanalisation Stöckli			100 000			
Anlagen ARA Untermarch			76 000			
Diverse Sanierungen			110 000			
<b>562.00 Anlagenerweiterung</b>	<b>142 860.20</b>		<b>750 000</b>		<b>402 620.30</b>	
Meteorleitung Obergasse	111 746.20		200 000		37 533.05	
Meteorleitung Büelstrasse, Abschnitt Gemeindeverwaltung bis Zürcherstrasse	15 400.60					
Meteorleitung Grosskreisel			50 000			
Meteorleitung Zeughausstrasse	28 599.10		150 000			
Kanalisation Buechli / Allmeindstrasse			150 000			
Meteorleitung Rüsselhof, inkl. bestehende Kanalisation ARA-Erweiterung	- 12 885.70		150 000		365 087.25	
			50 000			
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren		175 672.90		240 000		578 407.10
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen						
Investitionsrechnung				901 300		
661.00 Kantonsbeiträge				84 700		143 526.95

## Zusammenstellung der Bestandesrechnung

Bilanz	Bestand 1. Januar 2008	Veränderungen 2008		Bestand 31. Dezember 2008
		Zuwachs	Abgang	
<b>1 Aktiven</b>	<b>12 427 769.15</b>	<b>36 794 788.62</b>	<b>35 380 890.53</b>	<b>13 841 667.24</b>
<b>10 FINANZVERMÖGEN</b>	<b>8 868 063.15</b>	<b>33 108 695.57</b>	<b>23 632 180.18</b>	<b>18 344 578.54</b>
<b>100 Flüssige Mittel</b>	<b>5 264 678.38</b>	<b>31 228 619.80</b>	<b>22 158 051.41</b>	<b>14 335 246.77</b>
1000 Kassa	187.80	323 645.30	323 600.75	232.35
1001 Postcheck	4 441 653.96	16 254 330.02	6 821 628.11	13 874 355.87
1002 Banken	822 836.62	14 650 644.48	15 012 822.55	460 658.55
<b>101 Guthaben</b>	<b>3 534 871.97</b>	<b>1 749 370.62</b>	<b>1 405 615.97</b>	<b>3 878 626.62</b>
1011 Kontokorrente (ohne Banken)	124 897.27	723 232.96	478 022.05	370 108.18
1012 Steuerguthaben	2 374 096.38	10 501.36	7 809.25	2 376 788.49
1015 Übrige Debitoren	1 035 878.32	1 015 636.30	919 784.67	1 131 729.95
<b>103 Transitorische Aktiven</b>	<b>68 512.80</b>	<b>130 705.15</b>	<b>68 512.80</b>	<b>130 705.15</b>
1030 Transitorische Aktiven	68 512.80	130 705.15	68 512.80	130 705.15
<b>11 VERWALTUNGSVERMÖGEN</b>	<b>3 559 706.00</b>	<b>3 686 093.05</b>	<b>11 748 710.35</b>	<b>- 4 502 911.30</b>
<b>114 Sachgüter</b>	<b>3 559 706.00</b>	<b>3 686 093.05</b>	<b>11 748 710.35</b>	<b>- 4 502 911.30</b>
1141 Tiefbauten	1 198 502.00	748 680.55	429 780.55	1 517 402.00
1143 Grundstücke / Hochbauten	2 278 603.00	2 914 380.75	11 278 198.05	- 6 085 214.30
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	82 601.00	23 031.75	40 731.75	64 901.00

Bilanz	Bestand 1. Januar 2008	Veränderungen 2008		Bestand 31. Dezember 2008
		Zuwachs	Abgang	
<b>2 Passiven</b>	<b>12 427 769.15</b>	<b>36 903 523.50</b>	<b>35 489 625.41</b>	<b>13 841 667.24</b>
<b>20 FREMDKAPITAL</b>	<b>7 922 645.00</b>	<b>34 688 698.92</b>	<b>35 211 231.46</b>	<b>7 400 112.46</b>
<b>200 Laufende Verpflichtungen</b>	<b>1 657 134.29</b>	<b>34 618 828.82</b>	<b>34 432 452.81</b>	<b>1 843 510.30</b>
2000 Kreditoren	1 657 134.29	34 618 828.82	34 432 452.81	1 843 510.30
<b>202 Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>6 120 000.00</b>		<b>670 000.00</b>	<b>5 450 000.00</b>
2021 Darlehen	6 120 000.00		670 000.00	5 450 000.00
<b>203 Verpflichtungen für Sonderrechnung</b>	<b>73 788.16</b>	<b>33 458.25</b>	<b>37 056.10</b>	<b>70 190.31</b>
2035 Legat Theresia Hunger sel.	20 743.61	829.75		21 573.36
2036 Übrige Sonderrechnungen	53 044.55	32 628.50	37 056.10	48 616.95
<b>205 Transitorische Passiven</b>	<b>71 722.55</b>	<b>36 411.85</b>	<b>71 722.55</b>	<b>36 411.85</b>
2050 Transitorische Passiven	71 722.55	36 411.85	71 722.55	36 411.85
<b>22 SPEZIALFINANZIERUNGEN</b>	<b>2 465 596.11</b>	<b>291 603.49</b>	<b>278 393.95</b>	<b>2 478 805.65</b>
<b>228 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen</b>	<b>2 465 596.11</b>	<b>291 603.49</b>	<b>278 393.95</b>	<b>2 478 805.65</b>
2280.10 Verpflichtung Schadenwehr	198 513.05		10 995.75	187 517.30
2280.20 Verpflichtung Abwasserbeseitigung	458 989.47	62 918.69		521 908.16
2280.30 Verpflichtung Abfallbeseitigung	180 572.17	13 216.90		193 789.07
2281.10 Verpflichtung Schutzraumabgeltung	475 753.32	38 695.00	32 381.95	482 066.37
2281.30 Verpflichtung Parkplatzabgeltung	40 530.00		5 790.00	34 740.00
2281.40 Verpflichtung Abwasserbeseitigung (Anschl.)	1 111 238.10	176 772.90	229 226.25	1 058 784.75
<b>23 EIGENKAPITAL</b>	<b>2 039 528.04</b>	<b>1 923 221.09</b>		<b>3 962 749.13</b>
<b>239 Eigenkapital</b>	<b>2 039 528.04</b>	<b>1 923 221.09</b>		<b>3 962 749.13</b>
2390 Eigenkapital	2 039 528.04	1 923 221.09		3 962 749.13

## Details zur Bestandesrechnung

### Tiefbauten (Verwaltungsvermögen)

Konto	Buchwert 1.1.2008	Aktivierungen 2008	Passivierungen 2008	Abschreibungen 2008	Buchwert 31.12.2008
<b>1141 Tiefbauten</b>	<b>1 198 502.00</b>	<b>748 680.55</b>	<b>297 835.00</b>	<b>131 945.55</b>	<b>1 517 402.00</b>
1141.00 Strassen	1 198 501.00	748 680.55	297 835.00	131 945.55	1 517 401.00
1141.20 Parkplätze	1.00				1.00

### Hochbauten (Verwaltungsvermögen)

Konto	Versicherungswert 31.12.2007	Buchwert 1.1.2008	Aktivierungen 2008	Passivierungen 2008	Abschreibungen 2008	Buchwert 31.12.2008
<b>1143 Hochbauten</b>		<b>2 278 603.00</b>	<b>2 914 380.75</b>	<b>10 050 750.00</b>	<b>1 227 448.05</b>	<b>- 6 085 214.30</b>
1143.01 Gemeindehaus	2 360 700	651 100.00			52 100.00	599 000.00
1143.02 Schulhaus Büel	6 617 600	702 900.00			452 900.00	250 000.00
1143.03 Schulhaus Dorf	5 188 000	924 601.00			674 600.00	250 001.00
1143.05 Mehrzweckgebäude	3 845 300	1.00				1.00
1143.07 Altersheim	2 155 900	1.00				1.00
1143.08 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Schule, Werkhof Verkehr			2 316 932.70	10 050 750.00		- 7 733 817.30
1143.09 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Werkhof Feuerwehr, Entsorgung, EW und WW			597 448.05		47 848.05	549 600.00

### Mittel- und langfristige Schulden

Konto	Bestand 1.1.2008	Veränderungen 2008		Bestand 31.12.2008
		Zuwachs	Abgang	
<b>2021 Darlehen</b>	<b>6 120 000.00</b>		<b>670 000.00</b>	<b>5 450 000.00</b>
2021.40 Bank Linth 3.25% variabel	670 000.00		670 000.00	0.00
2021.51 Ausgleichsfonds AHV 1.72% 2005-2009	1 000 000.00			1 000 000.00
2021.60 Festkredit UBS AG 3.65% 2007-2012	750 000.00			750 000.00
2021.61 Erste Europ. Bank Luxemburg 1.6% 2006-2009	3 700 000.00			3 700 000.00

---

# Elektroversorgung

Rechnung 2008

---

# Laufende Rechnung der Elektroversorgung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Elektroversorgung</b>	<b>4 862 038.60</b>	<b>4 862 038.60</b>	<b>5 603 200</b>	<b>5 603 200</b>	<b>3 177 156.81</b>	<b>3 177 156.81</b>
<b>86 Energie</b>	<b>4 862 038.60</b>	<b>4 862 038.60</b>	<b>5 603 200</b>	<b>5 603 200</b>	<b>3 177 156.81</b>	<b>3 177 156.81</b>
<b>860.12 Elektrizitätswerk</b>	<b>2 251 737.70</b>	<b>3 807 805.30</b>	<b>1 762 000</b>	<b>2 925 000</b>	<b>1 796 146.90</b>	<b>2 841 158.86</b>
313.00 Energieankauf	2 236 087.90		1 750 000		1 785 531.65	
313.10 Etrans Mehrkostenfinanzierung für unabhängige Produzenten	15 649.80		12 000		10 615.25	
434.00 Energieverkauf		3 445 841.40		2 650 000		2 521 043.01
434.05 Grundpreis Zähler		358 243.30		275 000		278 114.60
434.06 Etrans Mehrkostenfinanzierung für unabhängige Produzenten		3 549.60				42 001.25
435.20 Wasserwerk Aufwand für Dritte		171.00				
<b>860.20 Personalaufwand</b>	<b>269 105.65</b>	<b>3 620.70</b>	<b>263 000</b>		<b>262 147.35</b>	<b>26 524.00</b>
300.00 Entschädigung, Tag- und Sitzungsgelder	2 201.65		2 000		1 780.00	
301.00 Besoldungen	167 144.55		161 200		159 747.05	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	12 799.65		13 200		10 284.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionkasse	12 238.20		10 900		11 479.20	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	7 429.00		7 200		5 779.15	
352.20 Lohnanteil Brunnenmeister	51 963.00		50 000		59 686.25	
363.00 Verrechnungen Gemeinde	15 329.60		18 500		13 391.50	
436.10 Leistungen Taggeld-Versicherungen		2 267.80				26 524.00
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		1 352.90				
<b>860.30 Verwaltungsaufwand</b>	<b>165 090.78</b>		<b>177 000</b>		<b>50 255.39</b>	
310.00 Anteil Büromaterial, Drucksachen, Inserate	7 302.75		12 000		6 438.66	
311.00 Anschaffungen und Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	112 273.40		114 000		8 810.05	
316.00 Betriebskostenanteil Rechenzentrum	10 000.00		12 000		10 000.00	
318.00 Telefon, Porti, Betriebskosten	14 825.23		19 000		15 506.08	
319.00 Verbandsbeiträge, Leitungskonzession PTT	20 689.40		20 000		9 500.60	
<b>860.40 Betriebsaufwand</b>	<b>391 074.30</b>	<b>288 250.30</b>	<b>2 280 000</b>	<b>520 700</b>	<b>556 532.76</b>	<b>262 674.35</b>
311.00 Werkzeug, Maschinen	3 408.55		6 000		144.80	
313.00 Zähler und Schaltapparate, Bauinstallationen	12 435.95		17 400		6 161.21	
313.10 Verbrauchsmaterial	20 588.75		35 000		29 672.25	
314.10 Hochspannungsleitungen	88 458.40		990 000		95 124.10	
314.20 Niederspannungsleitungen	87 263.45		980 000		235 357.75	
314.21 Lichtwellenleiternetz			100 000			
314.30 Trafostationen	11 576.05		37 000		10 400.00	
314.40 Aufwand für Dritte	101 362.15		35 000		112 361.70	
315.00 Autobetriebskosten	5 063.70		8 300		6 177.60	
316.00 Mieten, Durchleitungsrechte, Lager, Büro	15 160.00		20 000		15 160.00	
318.10 Hausinstallationskontrollen	2 783.00		21 000		13 005.25	
318.20 Versicherungen	13 078.05		10 300		12 013.35	
318.30 Plannachführungen	29 896.25		20 000		20 954.75	
427.00 Mieterträge		18 399.30		4 700		18 399.30
436.00 Ertrag aus Arbeiten für Dritte		139 316.65		50 000		94 030.45
436.10 Hausanschlussleitungen, Erschliessungen		22 044.95		150 000		22 856.65
436.20 Ertrag Versicherungen		6 879.40				
439.10 Netzanschlussgebühren		101 610.00		316 000		127 387.95
<b>860.50 Ausbau Anlagen</b>	<b>737 770.90</b>	<b>737 770.90</b>	<b>972 000</b>	<b>972 000</b>	<b>27 404.90</b>	<b>27 404.90</b>
314.00 Investitionen	737 770.90		972 000		27 404.90	
480.00 Bilanzierung der Investitionen		737 770.90		972 000		27 404.90
<b>860.60 Abschreibungen</b>	<b>141 808.00</b>		<b>149 200</b>		<b>336 304.90</b>	
331.10 Ordentliche Abschreibungen	118 469.90		149 200		86 304.90	
331.11 Abschreibung Werkhof	23 338.10					
331.20 Ausserordentliche Abschreibungen					250 000.00	
<b>860.70 Finanzdienst</b>	<b>7 109.85</b>	<b>24 591.40</b>		<b>4 000</b>		<b>19 394.70</b>
393.10 Zinsanteil Werkhof	7 109.85					
493.00 Zinsertrag		24 591.40		4 000		19 394.70
<b>860.90 Gewinnverwendung</b>	<b>898 341.42</b>			<b>1 181 500</b>	<b>148 364.61</b>	
380.00 Einlage in Eigenkapital	898 341.42				148 364.61	
480.00 Entnahme aus Eigenkapital				1 181 500		



		Aktiven	Passiven
<b>Bilanz der Elektroversorgung</b>		<b>4 564 696.06</b>	<b>4 564 696.06</b>
<b>10 Anlagen</b>		<b>1 361 306.00</b>	
1020	Aktien Energie March	1.00	
1021	Grundstücke	1.00	
1022	Gebäude	238 100.00	
1023	Schaltanlagen	253 700.00	
1024	Transformer	41 100.00	
1025	Verteilkasten	154 100.00	
1031	Hochspannungsfreileitungen	1.00	
1032	Hochspannungskabelleitungen	241 900.00	
1033	Sekundärfreileitungen	1.00	
1034	Sekundärkabelleitungen	182 400.00	
1035	Steuerleitungen	1.00	
1041	Zähler und Messapparate	231 100.00	
1042	Netzkommandoanlage	18 900.00	
1050	Fahrzeuge	1.00	
<b>15 Umlaufvermögen</b>		<b>3 203 390.06</b>	
1512	Postcheck	1 505 723.23	
1513	Bank Linth	310 795.19	
1516	Verrechnungssteuer	8 606.97	
1531	Debitoren	1 378 264.67	
<b>25 Schwebende Schulden</b>			<b>1 647 775.50</b>
1590	Verrechnungskonto mit Gemeinde		364 871.88
1591	Verrechnungskonto mit Wasserversorgung		241 159.69
2522	Kreditoren		1 041 743.93
<b>30 Ausgleichskonto per 31.12.2007</b>			<b>2 018 579.14</b>
<b>Gewinn 2008</b>			<b>898 341.42</b>
<b>Ausgleichskonto per 31.12.2008</b>		<b>2 916 920.56</b>	

NOTIZEN:

---

# Wasserversorgung

Rechnung 2008

---

## Laufende Rechnung der Wasserversorgung

	Rechnung 2008		Voranschlag 2008		Rechnung 2007	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Wasserversorgung</b>	<b>1 065 827.06</b>	<b>1 065 827.06</b>	<b>1 977 400</b>	<b>1 977 400</b>	<b>1 133 243.17</b>	<b>1 133 243.17</b>
<b>70 Wasserversorgung</b>	<b>1 065 827.06</b>	<b>1 065 827.06</b>	<b>1 977 400</b>	<b>1 977 400</b>	<b>1 133 243.17</b>	<b>1 133 243.17</b>
<b>701 Wasserwerk</b>		<b>445 803.96</b>		<b>358 000</b>		<b>330 783.05</b>
434.00 Wasserverkauf		359 547.91		290 000		263 865.95
434.10 Wasseruhrenmiete		86 256.05		68 000		66 917.10
<b>701.20 Personalaufwand</b>	<b>112 009.35</b>	<b>62 188.25</b>	<b>110 400</b>	<b>60 000</b>	<b>114 219.40</b>	<b>69 564.50</b>
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 031.65		1 800		1 660.00	
301.00 Besoldungen	82 948.20		82 400		84 825.70	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	6 596.85		6 900		6 746.25	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	7 691.90		7 000		7 629.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 828.95		3 800		3 790.95	
363.00 Verrechnungen Gemeinde	8 911.80		8 500		9 567.50	
436.20 Überschussbeteiligung Krankentaggeldversicherung		780.95				
452.00 Lohnanteil Brunnenmeister		51 963.00		50 000		59 686.25
463.00 Verrechnungen Gemeinde		9 444.30		10 000		9 878.25
<b>701.30 Verwaltungsaufwand</b>	<b>4 037.94</b>		<b>8 600</b>		<b>5 093.82</b>	
310.00 Büroaufwand	1 851.34		4 500		2 956.22	
318.00 Telefon	2 076.60		4 000		2 053.95	
319.00 Verbandsbeiträge	110.00		100		83.65	
<b>701.40 Betriebsaufwand</b>	<b>270 671.50</b>	<b>4 295.25</b>	<b>615 600</b>	<b>6 000</b>	<b>347 646.35</b>	<b>160 663.45</b>
312.00 Betriebskosten Grundwasserpumpwerk	23 622.65		24 500		22 354.75	
314.00 Unterhalt Grundwasserpumpwerk und Gebäude	607.50		3 000		1 869.00	
314.10 Unterhalt Reservoir und Quellen	3 200.50		8 000		871.25	
314.20 Unterhalt Wassermesser	11 220.50		18 000		20 917.90	
314.30 Unterhalt Leitungsnetz	177 969.25		540 000		261 785.95	
314.40 Aufwand für Dritte	18 679.85		2 500		2 413.70	
315.00 Autobetriebskosten	4 387.35		3 000		5 096.50	
316.00 Wasserzinsen an Kanton	574.45		600		576.20	
316.01 Miete Büro/Lager	3 000.00		3 000		3 000.00	
318.00 Versicherungen	4 019.85		3 000		3 698.55	
318.30 Planvorlagen	23 389.60		10 000		25 062.55	
436.10 Ertrag aus Arbeiten für Dritte		4 295.25		6 000		160 663.45
<b>701.50 Betriebliche Investitionen</b>	<b>169 091.50</b>	<b>538 507.45</b>	<b>900 000</b>	<b>1 418 000</b>	<b>26 141.05</b>	<b>555 891.05</b>
314.10 Investitionen	169 091.50		900 000		26 141.05	
435.10 Anschlussgebühren		351 415.95		500 000		511 750.00
435.40 Hydrantenbeitrag aus Schadenwehr		18 000.00		18 000		18 000.00
480.00 Bilanzierung der Investitionen		169 091.50		900 000		26 141.05
<b>701.60 Abschreibungen</b>	<b>164 779.10</b>	<b>9 800.00</b>	<b>272 800</b>	<b>9 800</b>	<b>431 741.05</b>	<b>10 700.00</b>
331.00 Ordentliche Abschreibungen	160 091.50		272 800		181 741.05	
331.10 Ausserordentliche Abschreibungen					250 000.00	
331.20 Abschreibung Werkhof	4 687.60					
431.00 Anteil Abschreibung Reservoir durch Schadenwehr		9 800.00		9 800		10 700.00
<b>701.70 Finanzdienst</b>	<b>64 134.20</b>	<b>5 232.15</b>	<b>70 000</b>	<b>5 300</b>	<b>42 974.15</b>	<b>5 641.12</b>
393.00 Zinsaufwand	62 712.75		70 000		42 974.15	
393.10 Zinsanteil Werkhof	1 421.45					
493.00 Zinsertrag		332.15		400		341.12
493.10 Anteil Zinsertrag Reservoir durch Schadenwehr		4 900.00		4 900		5 300.00
<b>701.90 Gewinnverwendung</b>	<b>281 103.47</b>			<b>120 300</b>	<b>165 427.35</b>	
380.00 Einlage in Eigenkapital	281 103.47				165 427.35	
480.00 Entnahme aus Eigenkapital				120 300		

		Aktiven	Passiven
<b>Bilanz der Wasserversorgung</b>		<b>2 962 952.15</b>	<b>2 962 952.15</b>
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 814 500.00</b>	
1001	Grundwasserpumpwerk	64 400.00	
1002	Leitungsnetz	866 600.00	
1003	Reservoir und Quellen	697 300.00	
1004	Steuerung	99 600.00	
1005	Wasseruhren	71 900.00	
1006	Fahrzeuge	14 700.00	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>1 148 452.15</b>	
3000	Bank Linth	163 490.87	
3050	Verrechnungssteuer	116.26	
3100	Ausstehende Forderungen	3 485.13	
3160	Debitoren	745 436.50	
3200	Verrechnungskonto mit Gemeinde	- 5 236.30	
3300	Verrechnungskonto mit EW	241 159.69	
<b>Schwebende Schulden</b>			<b>2 165 523.23</b>
6200.30	Darlehen UBS AG 3.65%		1 000 000.00
6400	Darlehen SUVA 1.82%		1 100 000.00
6900	Kreditoren		65 523.23
<b>Ausgleichskonto per 31.12.2007</b>			<b>516 325.45</b>
<b>Gewinn 2008</b>			<b>281 103.47</b>
<b>Ausgleichskonto per 31.12.2008</b>		<b>797 428.92</b>	

# Berichte und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

## zuhanden der Gemeindeversammlung vom 17. April 2009

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Traktanden 1 bis 5, wie sie in dieser Rechnung abgedruckt sind, in finanzieller Hinsicht geprüft und stellt Folgendes fest:

### Traktandum 1

#### Genehmigung von Nachkrediten zulasten der Laufenden Rechnung 2008

Die Rechnungsprüfungskommission **beantragt**, den Nachkrediten im Betrage von Fr. 997 300.– für zusätzliche Abschreibungen zulasten der Laufenden Rechnung 2008 zuzustimmen.

### Traktandum 2

#### Vorlage und Genehmigung der Verwaltungsrechnung und der Zweigrechnungen der Elektro- und Wasserversorgung für das Jahr 2008

Die Rechnungsprüfungskommission hat die per 31.12.2008 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der Gemeinde sowie die Zweigrechnungen der Elektro- und Wasserversorgung geprüft und festgestellt, dass

- die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt worden ist und
- die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten wurden.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse **beantragt** die Rechnungsprüfungskommission die vorliegende Verwaltungsrechnung 2008 sowie die Zweigrechnungen 2008 der Elektro- und Wasserversorgung zu genehmigen. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 1 923 221.09 wird dem Eigenkapital gutgeschrieben.

### Traktandum 3

#### Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Sanierung der Büelstrasse im Strassenabschnitt Restaurant Schwanen bis Schulhaus Büel

Die Rechnungsprüfungskommission **beantragt**, die vorliegende Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Sanierung der Büelstrasse im Strassenabschnitt Restaurant Schwanen bis Schulhaus Büel von brutto Fr. 878 000.– mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 113 851.55 zu genehmigen.

### Traktandum 4

#### Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Allmeindstrasse im Kostenvoranschlag von brutto 4.9 Mio. Franken

Die Rechnungsprüfungskommission hat die finanziellen Aspekte dieser Investition geprüft und **beantragt**, dem Verpflichtungskredit für den Ausbau der Allmeindstrasse von brutto 4.9 Mio. Franken zuzustimmen. Die gesamten Kosten für den Ausbau inkl. Werkleitungen sind im Finanzplan 2009 bis 2012 bereits berücksichtigt.

### Traktandum 5

#### Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel im Betrage von Fr. 970 000.–

Die Rechnungsprüfungskommission hat die finanziellen Aspekte dieser Investition ebenfalls geprüft und **beantragt**, dem Verpflichtungskredit für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel im Betrage von Fr. 970 000.– zuzustimmen.

8854 Galgenen, 9. März 2009

Die Rechnungsprüfungskommission:

Thomas Züger-Kälin  
Franz Peter-Ziltener  
Sibylle Schwyter-Mächler

# Berichte und Anträge des Gemeinderates

## zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In gewohnter Weise unterbreiten wir Ihnen die Einladung und die Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 17. April 2009.

### Traktandum 1

#### Genehmigung von Nachkrediten zulasten der Laufenden Rechnung 2008

Gemäss § 36 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 ist ein Nachkredit einzuholen, wenn für eine im Laufe des Rechnungsjahres notwendige Ausgabe ein Voranschlagskredit fehlt oder für den vorgesehenen Zweck nicht ausreicht.

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen Ihnen, in Anbetracht des guten Rechnungsergebnisses die folgenden ausserordentlichen Abschreibungen im Betrage von Fr. 997 300.– zulasten der Rechnung 2008 zu genehmigen:

<b>Laufende Rechnung</b>	<b>Fr. 997 300.–</b>
<b>240 Schulliegenschaften und Anlagen</b>	
240.332.00 Abschreibung Schulhaus Büel	Fr. 396 700.–
Abschreibung Schulhaus Dorf	Fr. 600 600.–

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Nachkredite im Betrage von Fr. 997 300.– zulasten der Laufenden Rechnung 2008.

### Traktandum 2

#### Vorlage und Genehmigung der Verwaltungsrechnung und der Zweigrechnungen für die Elektro- und Wasserversorgung für das Jahr 2008

Erläuterungen zur Gemeinderechnung können den Berichten des Säckelmeisters auf Seite 2 und der Rechnungsprüfungskommission auf Seite 36 entnommen werden.

Wie üblich sprechen wir an dieser Stelle den Mitgliedern der Gemeindebehörde und der verschiedenen Kommissionen, den Angestellten und allen Bürgerinnen und Bürgern, welche sich positiv für das Wohlergehen der Gemeinde eingesetzt haben, den besten Dank aus.

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die vorliegende Verwaltungsrechnung der Gemeinde Galgenen und die Zweigrechnungen für die Elektro- und Wasserversorgung für das Jahr 2008 werden genehmigt und den Gemeindeorganen wird Entlastung erteilt. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 1 923 221.09 wird dem Eigenkapitalkonto gutgeschrieben.

### Traktandum 3

#### Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Sanierung der Büelstrasse im Strassenabschnitt Restaurant Schwanen bis Schulhaus Büel

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2006 wurde der Sanierung der Büelstrasse, Strassenabschnitt Restaurant Schwanen bis Schulhaus Büel, und der Erteilung eines Verpflichtungskredites von brutto Fr. 878 000.–, mit 470 Ja zu 266 Nein zugestimmt.

Gemäss § 33 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 ist ein Verpflichtungskredit nach Abschluss des Bauvorhabens abzurechnen. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites untersteht dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung.

#### Zusammenfassung der Baukosten

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag	Abrechnung	Differenz
Strassenbau	Fr. 483 124.–	Fr. 483 491.05	Fr. 367.05
Kanalisation	Fr. 194 756.–	Fr. 150 558.80	Fr. – 44 197.20
Hydrantenleitung	Fr. 114 056.–	Fr. 80 417.65	Fr. – 33 638.35
Kabelrohrblock	Fr. 86 080.–	Fr. 49 696.95	Fr. – 36 383.05
Gasleitung	Fr. 16 000.–	Fr. 00.00	Fr. – 16 000.00
<b>Total Baukosten inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 894 016.–</b>	<b>Fr. 764 164.45</b>	<b>Fr. 129 851.55</b>
Abz. Beiträge Dritter (Gas)	Fr. 16 000.–		Fr. 16 000.00
<b>Total Baukosten inkl. MwSt.</b>	<b>Fr. 878 016.–</b>	<b>Fr. 764 164.45</b>	<b>Fr.–113 851.55</b>

#### Verteilung der Kosten (inkl. MwSt.)

Zulasten Strassenrechnung	Fr. 483 491.05
Zulasten Verpflichtungskredit	
Abwasser	Fr. 150 558.80
Zulasten Wasserversorgung	Fr. 80 417.65
Zulasten Elektroversorgung	Fr. 49 696.95
<b>Total</b>	<b>Fr. 764 164.45</b>

Sämtliche Leistungen inkl. Deckbelag wurden wie projektiert ausgeführt. Dank eines ausserordentlich günstigen Angebots der Bauunternehmung konnten die Baukosten sehr tief gehalten werden. Der Gemeinderat dankt der EW-, Wasser- und Strassenkommission und insbesondere dem Betriebsleiter Hanspeter Kistler und seinen Mitarbeitern, dem Ingenieurbüro Marty AG, Lachen, sowie allen Handwerkern für die ausgezeichnete und seriöse Arbeit.

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

Die vorliegende Abrechnung über die Sanierung der Büelstrasse im Strassenabschnitt Restaurant Schwanen bis Schulhaus Büel mit einer Kostenunterschreitung von Fr. 113 851.55 wird genehmigt.

## Traktandum 4

### Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für den Ausbau der Allmeindstrasse im Kostenvoranschlag von brutto 4.9 Mio. Franken

Die Allmeindstrasse ist neben der Buelstrasse eine der wichtigen Verbindungsstrassen in unserer Gemeinde. Sie ist baulich in einem schlechten Zustand. Ein Ausbau ist dringend notwendig.

#### Verkehrstechnische Bedeutung

Die Allmeindstrasse dient dem gemischten Verkehr und ist gleichzeitig Schul- und Spazierweg sowie ein beliebter Radweg. Primarschüler von der Allmeind- und Zeughausstrasse sowie Sekundar- und Realschüler von Galgenen, welche die Strasse viermal täglich für den Schulbesuch in Galgenen beziehungsweise Lachen benützen, sind heute vor allem wegen des fehlenden Trottoirs besonders gefährdet. Die Primarschüler müssen deshalb mit dem Schulbus transportiert werden.

#### Technischer Bericht

Mit dem Ingenieurvertrag vom 10. Mai 2005 beauftragte die Gemeinde Galgenen das Bauingenieurbüro P. Meier & Partner AG, Lachen, mit der Projektierung «Strassenausbau Allmeindstrasse». Der Auftrag umfasste die gesamten Projekt- und Bauleitungsarbeiten.

#### Ausgangslage

Die Gemeinde Galgenen beabsichtigt, die Allmeindstrasse auszubauen. Die Allmeindstrasse ist über eine Länge von rund 500 Meter als einspurige Strecke mit partiellen Ausweichstellen mit Gegenverkehr ausgebildet. Es besteht weder ein Trottoir noch ein Radweg. Die Fahrbahnbreite beträgt lediglich 3.75 m, was das Kreuzen von zwei Personenwagen zum Teil schon verunmöglicht. Das Kreuzen kann lediglich bei den Ausweichstellen stattfinden, die aber relativ weit auseinander liegen und vom Verkehrsteilnehmer wegen den unzureichenden Sichtweiten nicht rechtzeitig wahrgenommen werden können. Wegen der hohen Verkehrsbelastung am Autobahnanschluss Lachen wird die Allmeindstrasse zu den Spitzenzeiten auch gerne als «Schleichroute» oder als Umfahrung der Kantonsstrasse Lachen-Galgenen benutzt.

#### Vorgaben

Nachdem gegen die erste Planaufgabe im September 2006 Einsprachen zum geplanten Projekt «Strassenausbau einspurige Strecke» eingegangen sind, hat sich der Gemeinderat für eine Überarbeitung des Projektes entschieden. Ab der Zeughausstrasse bis zum Kürziweg soll die Strasse auf 5.50 m ausgebaut werden. Der Rad- und Gehweg soll eine Breite von 2.50 m aufweisen und durch eine 0.50 m breite Pflasterung von der Strasse getrennt werden. Ab dem Kürziweg bis zur Zonengrenze im Unterfeldhof soll die Strasse auf 6.00 m ausgebaut und somit den bestehenden Verhältnissen auf der Allmeindstrasse im östlichen Teil angepasst werden.

Nebst dem Strassenausbau müssen auch ein neues EW-Trasse und eine neue Trinkwasserleitung verlegt werden. Im Bereich Zeughausstrasse bis Unterfeldhof wird das Stras-

senwasser wie bestehend über die Schulter entwässert. Das anfallende Strassenwasser vom kombinierten Rad- und Gehweg wird über Strassensammler und Meteorwasserleitungen entwässert. Allfällige Schmutzwasserleitungen sind ebenfalls mit dem Strassenausbau zu planen.

#### Strassentyp

Die Gemeinde Galgenen strebt keine verkehrsorientierte, sondern eine siedlungsorientierte Strasse an.

#### Strassenbreite

Die Strassenbreite ab der Zeughausstrasse bis zum Kürziweg beträgt 5.50 m, der gemeinsame Rad- und Gehweg 2.50 m. Der Rad- und Gehweg wird durch eine 0.50 m breite Pflasterung oder bei den Liegenschaftszufahrten durch eine gepflasterte Rinne von der Fahrbahn getrennt.

Ab dem Kürziweg weist die Strasse eine Breite von 6.00 m und der Gehweg eine solche von 2.00 m auf und wird somit an die bereits vorhandene Strassenbreite der Allmeindstrasse im Bereich Unterfeldhof angepasst.

#### Ableitung Oberflächenwasser

Entlang der ganzen Länge besteht einseitiges, talseits gerichtetes Quergefälle. Im Bereich Zeughausstrasse bis Unterfeldhof wird das Strassenwasser wie bestehend über die Schulter entwässert. Das anfallende Wasser vom kombinierten Rad- und Gehweg wird über Strassensammler der Meteorwasserleitung zugeführt.

#### Nebenanlagen

Zusammen mit dem Strassenausbau werden nachstehende Nebenanlagen eingebaut:

- Neues EW-Trasse ab dem bestehenden Kabelblock ab der Buechlistrasse bis zur Zeughausstrasse
- Neue Trinkwasserleitung ab der Altersheimstrasse bis zur Zeughausstrasse
- Neue Meteorwasserleitung ab der bestehenden Leitung «Tischmacherhof/Buechli» bis zur Zeughausstrasse
- Neue Schmutzwasserleitung ab dem Kürziweg bis zur bestehenden Leitung «Tischmacherhof/Buechli»
- Neue Schmutzwasserleitung aus dem westlichen Baugebiet bis zum bestehenden Mischwasserkanal in der Zeughausstrasse

#### Kostenzusammenstellung

Strassenausbau inkl. Landerwerb	Fr. 2 942 720.–
Kanalisation und Entwässerungen	Fr. 747 480.–
Wasserleitungen inkl. Anteil Grabarbeiten	Fr. 471 280.–
EW-Trasse inkl. Anteil Grabarbeiten	Fr. 391 520.–
Mehrwertsteuer 7.6% / Rundung	Fr. 347 000.–
<b>Bruttokosten +/- 10%</b>	<b>Fr. 4 900 000.–</b>
Mit der Genehmigung des Erschliessungsplanes bereits bewilligter Kostenanteil der Gemeinde	Fr. 90 000.–
Zu erwartende Perimeterbeiträge	Fr. 190 000.–
<b>Nettokosten</b>	<b>Fr. 4 620 000.–</b>

Der Kostenvoranschlag basiert auf einem Massenauszug (Stand Bauprojekt), wobei die Preise aktuellen Unternehmerrufen entnommen sind. Preisbasis ist Juni 2008.

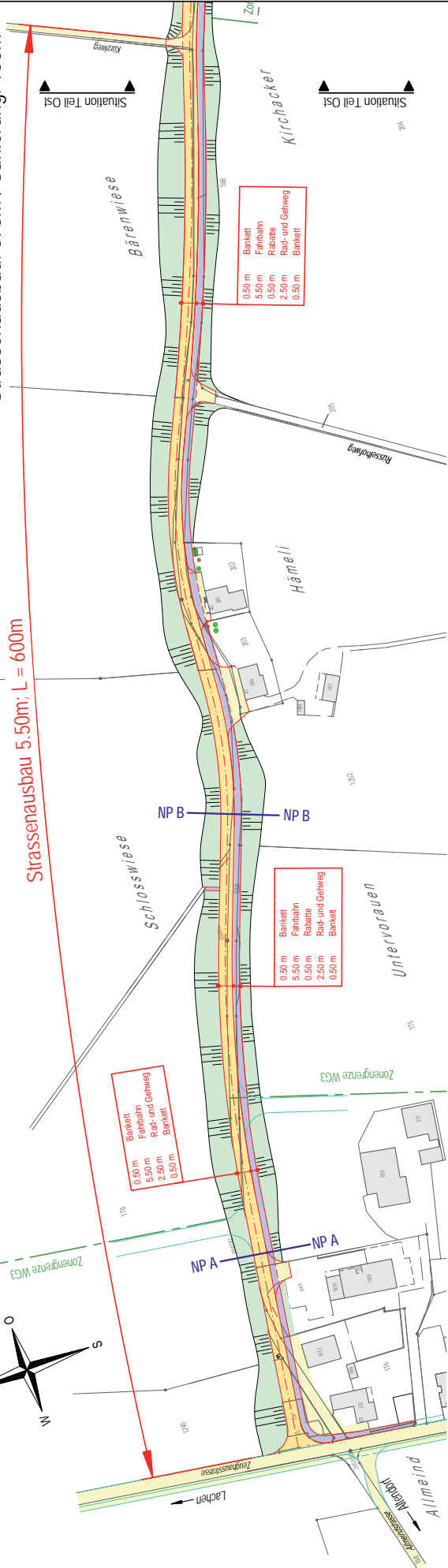


Teil West

# Strassenausbau Allmeindstrasse

Strassenausbau: 670m / Sanierung: 150m

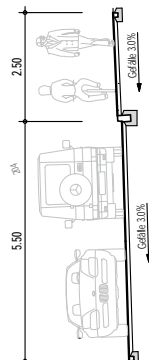
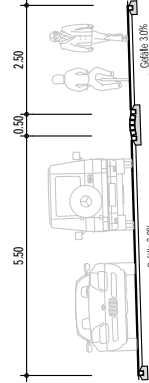
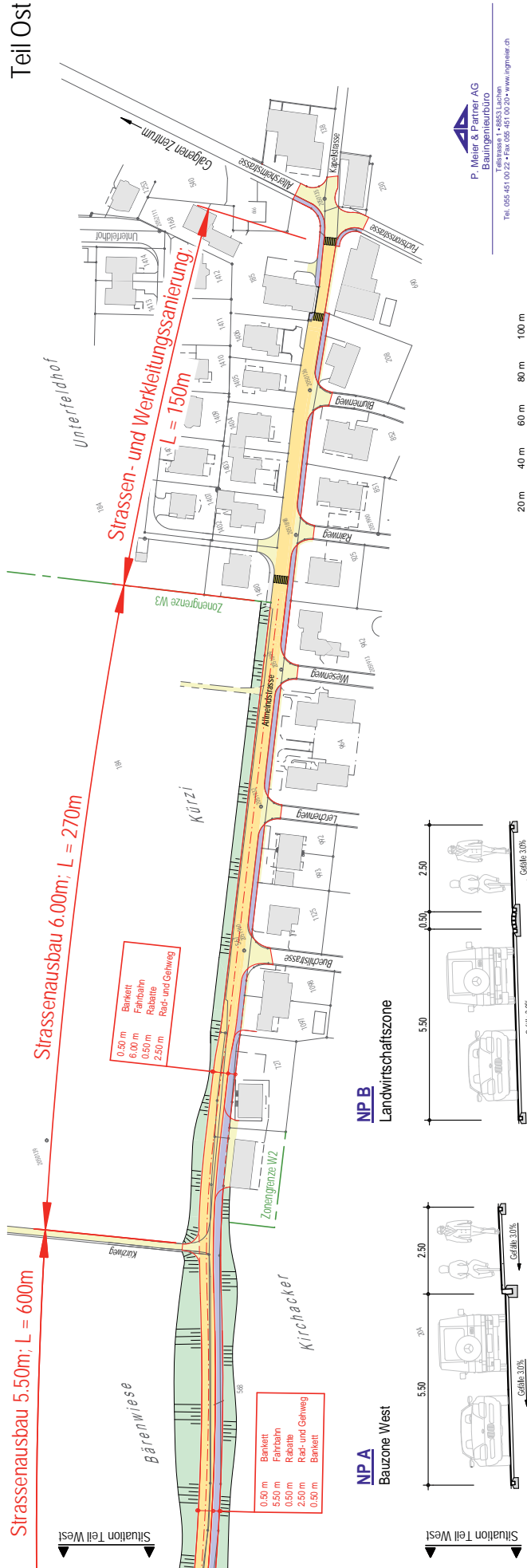
Strassenausbau 5.50m; L = 600m



Strassenausbau 5.50m; L = 600m

Strassenausbau 6.00m; L = 270m

Teil Ost



## Realisierung

### *Vorarbeiten*

Die Landerwerbsverhandlungen sind abgeschlossen, so dass nach der Annahme des Sachgeschäftes an der Urne zügig mit der Projektrealisierung begonnen werden kann. Die Finanzierung des Strassenausbaus für das Teilstück von der Zeughausstrasse bis zur Bauzonengrenze erfolgt gemäss den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorgaben im Erschliessungsplan über einen Gemeindeanteil und über Grundeigentümerbeiträge. Ob die Grundeigentümerbeiträge in der Form einer Pauschalisierung festgesetzt werden können oder ob hierfür ein Beitragsplan ausgearbeitet und erlassen werden muss, ist zurzeit noch offen.

### *Ausbauprogramm*

Der Strassenausbau kann in drei Bauetappen realisiert werden. Die erste Etappe beinhaltet den Ausbau der Strecke zwischen der Altersheim- und Buechlistrasse. In der zweiten Etappe wird der Teilabschnitt Rüsselhofweg bis Buechlistrasse ausgeführt. Als dritte Etappe wird die Strecke zwischen der Zeughausstrasse und dem Rüsselhofweg erstellt. Die Grundstückzufahrten der Direktanstösser sind gewährleistet.

### *Zusammenfassung*

Mit dem Ausbau der Allmeindstrasse wird die Sicherheit des Fussgänger- und Radverkehrs durch einen getrennt von der Fahrbahn geführten Rad- und Gehweg wesentlich verbessert. Im vorliegenden Projekt wird auf die Wünsche der Einsprecher der ersten Projektauflage eingegangen. Durch den Strassenausbau auf 5.50 m respektive 6.00 m wird das Kreuzen von Fahrzeugen auf der ganzen Länge der Allmeindstrasse möglich.

## Finanzierung und Folgekosten

Der Aufwand für den Strassenausbau wird dem Ressort Verkehr der Investitionsrechnung belastet. Die Verzinsung und jährliche Amortisation von 8% auf dem Buchwert gehen zulasten der Laufenden Rechnung.

Der Aufwand für den Bau der Kanalisations-, der Wasser- und der EW-Leitungen wird den Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung beziehungsweise Wasser- und Elektroversorgung belastet.

Die gesamten Kosten für den Ausbau der Allmeindstrasse inkl. Werkleitungen sind im Finanzplan 2009 bis 2012 bereits berücksichtigt.

## Massnahmen gegen den Umgehungsverkehr

Bei der heutigen Siedlungs- und Verkehrsentwicklung muss in Betracht gezogen werden, dass das Verkehrsaufkommen via Zeughaus-/Allmeindstrasse wieder zunehmen könnte. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wird der Gemeinderat die Situation auf der Allmeindstrasse nach dem Ausbau laufend analysieren und diesbezügliche Massnahmen vornehmen lassen. Sollte sich dieses Szenario einstellen, wird der Gemeinderat unverzüglich verkehrsberuhigende Massnahmen prüfen und diese gemäss der kantonalen Strassenverordnung (SRSZ 442.110) dem vom Regierungsrat bezeichneten zuständigen Amt zur Genehmigung unterbreiten. Mit dem Einbringen von Leerrohren können später ohne grosse Mehraufwendungen verkehrsregulierende Massnahmen installiert werden.

## Stellungnahme des Gemeinderates

Mit dem Ausbau der Allmeindstrasse wird die Verkehrssicherheit, insbesondere der Fussgänger und Velofahrer, massiv verbessert. Der Ausbau der Allmeindstrasse stellt für die Gemeinde einen wichtigen und zukunftsorientierten Schritt dar. Das Ausbauprojekt wurde am 20. Juni 2008 öffentlich aufgelegt. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

### ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Dem Ausbau der Allmeindstrasse gemäss dem vorliegenden Projekt des Bauingenieurbüros P. Meier & Partner AG, Lachen, wird zugestimmt.
2. Der Verpflichtungskredit von brutto 4.9 Mio. Franken plus allfällige Teuerung wird bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die zur Finanzierung notwendigen Geldmittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.
4. Die Verzinsung sowie eine jährliche Amortisation von 8% für den Strassenausbau gehen zulasten der Laufenden Rechnung, für die Kanalisationsleitung, die Wasserleitung und das EW-Trasse zuzulasten der diesbezüglichen Spezialfinanzierungen.
5. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 5

### Beschlussfassung über die Genehmigung eines Verpflichtungskredites für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel im Betrage von Fr. 970 000.–

#### Genereller Zustand

Die Turnhalle und die Nebenräume sowie die erste Etappe des Schulhauses im Büel sind über 35 Jahre alt. Der Ausbau- und Qualitätsstandard, insbesondere bei der Turnhalle, war schon bei der Erstellung an der unteren Limite. Mehrere Bauteile haben heute ihre Lebenserwartung längst überschritten. Es ist damit zu rechnen, dass im Verlaufe der nächsten Jahre zahlreiche Sanierungen unabdingbar werden. Notfallmassnahmen sind nicht auszuschliessen.

#### Bau- und materialtechnische Mängel

Der Turnhallenboden ist spröde und rissanfällig. Reparaturen halten jeweils nur für kurze Dauer. Es besteht ein Unfallrisiko. Allgemeine Abnutzungen und kleinere Schäden zeigen sich in allen Räumen bei Holzelementen, Türen, Toren, verputzten Wänden, Kanten und Ecken.

Die Fensterfront der Halle vermag als Ganzes nicht mehr zu genügen: Wärmedämmung, Dichtigkeit bei Regen und Wind, «blinde» Isoliergläser infolge Kondenswasser, fehlender Sonnenschutz während der Nachmittagsstunden usw.

Das Eingangsfoyer von Schulhaus und Turnhalle hat eine Holzdecke. Dies ist bei Fluchtwegen feuerpolizeilich nicht mehr erlaubt.

Die Isolation des Daches genügt gerademal den heutigen Mindestanforderungen. Die Dachhaut ist mehr oder weniger noch dicht. Das Material entspricht aber nicht mehr den heutigen Anforderungen und hat nur noch eine beschränkte Lebenserwartung.

Sämtliche Wasserleitungen, auch im Schultrakt, sind akut leckgefährdet. Nach dem Ferienstillstand bringen diese jeweils minutenlang Rostwasser. Auch im Bereich der Armaturen stehen Unterhaltsmassnahmen an.

#### Mängel aus Sicht der Benutzung

Die Trennung von Schule und Abendturnbetrieb ist seit langer Zeit ein Anliegen. Die Akustik in der Turnhalle ist völlig ungenügend. Das Leiten einer Trainingsstunde besteht zu einem rechten Teil im Niedrighalten des Lärmpegels. Dabei sollten die Schüler doch im Turnen ihre Energie loswerden können. Sprossenwand und Reckstangen sind nicht wie üblich in eine Nische versenkt. Es besteht ein Unfallrisiko.

Die Geräteraumfläche muss erweitert und besser erschlossen werden. Der Schulturnbetrieb erfordert zusätzliche Schränke für Bälle, Kleingeräte, Sanitätskasten usw. Der Aussen-Spielgeräteraum ist gleichzeitig Abwart- und Containerraum, was sich als ungünstig erweist. Insbesondere kann der Abwart nur unter erschwerten Bedingungen Geräte oder Möbel reparieren. Eine Entflechtung wäre sehr erwünscht.

Der heutige Veloraum steht ausserhalb jeglicher Sichtkontrolle. Beschädigungen sind leicht möglich. Eine Neuerstellung im Innenhof schafft gleichzeitig Platz für die Nebenräume des Turnbetriebs.

#### Zusammenfassung

Die nun geplante, umfassende Sanierung ist dringend nötig. Ein etappenweises Renovieren ist grundsätzlich nicht sinnvoll. Da bei den meisten Arbeiten der Turnbetrieb beeinträchtigt bzw. gar nicht möglich ist, sollten alle Massnahmen gleichzeitig ausgeführt werden. Zudem bedingen sich einige Eingriffe gegenseitig. Die Mehrheit der Renovationsarbeiten genügen für einen Zeithorizont von 30 Jahren. Die Investitionen sind vor diesem Hintergrund zu sehen.

#### Kostenvoranschlag

Turnhalle mit Garderoben, Duschen und Geräteräumen	Fr. 690 000.–
Eingangsfoyer und Sanitärinstallation im Schulhaus	Fr. 165 000.–
Velounterstand	Fr. 28 000.–
Dachsanierung	Fr. 70 000.–
Provisorien und Nebenkosten	Fr. 17 000.–
<b>TOTAL</b>	<b>Fr. 970 000.–</b>

Die Finanzierung erfolgt aus den liquiden Mitteln oder soweit erforderlich auf dem Darlehensweg. Die Verzinsung sowie die jährliche Amortisation von 8% vom Restwert gehen zulasten der Laufenden Rechnung.

#### ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Der Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel wird zugestimmt.
2. Der erforderliche Kredit von Fr. 970 000.– plus allfällige Teuerung wird bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 6

### Gesuch des italienischen Staatsangehörigen Gian Piero Reverberi um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechts von Galgenen

Gian Piero Reverberi,  
Buechlistrasse 27, Galgenen



**Geburtsdatum:** 29. Juli 1939

**Geboren in:** Genua (Italien)

**Nationalität:** Italien

**Wohnhaft in der Schweiz:** seit 26. April 1989

**Wohnhaft in Galgenen:** seit 26. April 1989

**Zivilstand:** verheiratet

**Sohn von:** Mario Reverberi und Tina geb. Zunino

**Schule und Ausbildung:** Nach dem Schulbesuch hat Gian Piero Reverberi im Jahre 1959 am Konservatorium Nicolo Paganini in Genua das Diplom als Pianist und 1963 jenes für Komponist erlangt.

**Heutige berufliche Tätigkeit:** Produzent, Komponist, Arrangeur und Orchesterdirigent für bekannte italienische und internationale Plattenfirmen. Art Director der Cleo Music AG in Galgenen.

**Leumund:** Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

**Gespräch mit der** Die Anhörung hat am 2. September 2008 stattgefunden.

**Einbürgerungskommission:** Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

**Antrag:** Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Gian Piero Reverberi, geb. 29. Juli 1939 in Genua (Italien), verheiratet, von Italien, wohnhaft in Galgenen, Buechlistrasse 27, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 1500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 7

### Gesuch des spanischen Staatsangehörigen Juan Carlos Martinez um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechts von Galgenen

Juan Carlos Martinez  
Zeughausstrasse 44  
Galgenen



**Geburtsdatum:** 21. Januar 1972

**Geboren in:** Lachen SZ

**Nationalität:** Spanien

**Wohnhaft in der Schweiz:** seit Geburt

**Wohnhaft in Galgenen:** seit Geburt

**Zivilstand:** ledig

**Sohn von:** Evelio Martinez und Virgilia geb. Olivares

**Schule und Ausbildung:** Primarschule in Galgenen, Real- bzw. Sekundarschule in Lachen,  
Lehre als Lebensmitteltechnologe in Kilchberg ZH

**Heutige berufliche Tätigkeit:** Anlageführer bei der Lindt & Sprüngli AG in Kilchberg ZH

**Leumund:** Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

**Gespräch mit der** Die Anhörung hat am 2. September 2008 stattgefunden.

**Einbürgerungskommission:** Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

**Antrag:** Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Juan Carlos Martinez, geb. 21. Januar 1972 in Lachen SZ, ledig, von Spanien, wohnhaft in Galgenen, Zeughausstrasse 44, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 1500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 8

### Gesuch des deutschen Staatsangehörigen Heinrich Wolfgang Wirth und seiner Ehefrau Jutta Wirth-Benckendorf um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Heinrich Wolfgang Wirth und Jutta Wirth-Benckendorf, Rüsselhofweg 21, Galgenen



	Heinrich Wolfgang Wirth	Jutta Wirth-Benckendorf
<b>Geburtsdatum:</b>	13. Mai 1946	2. April 1951
<b>Geboren in:</b>	Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz, Deutschland)	Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz, Deutschland)
<b>Nationalität:</b>	Deutschland	Deutschland
<b>Wohnhaft in der Schweiz:</b>	seit 10. November 1983	seit 10. November 1983
<b>Wohnhaft in Galgenen:</b>	seit 1. September 2000	seit 1. September 2000
<b>Zivilstand:</b>	verheiratet	verheiratet
<b>Eltern:</b>	Heinrich Wirth Margareta geb. Schubert	Gerhard Benckendorf Lucie geb. Schulz
<b>Schule und Ausbildung:</b>	Volks- und Handelsschule Ausbildung zum Industriekaufmann, Projektmanager	Volksschule / Verwaltungslehre Studium als Innenarchitektin
<b>Heutige berufliche Tätigkeit:</b>	Pensioniert seit 30. November 2007	Selbständige Innenarchitektin
<b>Leumund:</b>	Über die Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.	
<b>Gespräch mit der Einbürgerungskommission:</b>	Die Anhörung hat am 28. Oktober 2008 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.	

**Antrag:** Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Heinrich Wolfgang Wirth, geb. 13. Mai 1946 in Bad Kreuznach (Deutschland), sowie seine Ehefrau Jutta Wirth-Benckendorf, geb. 2. April 1951 in Bad Kreuznach (Deutschland), beide von Deutschland, wohnhaft in Galgenen, Rüsselhofweg 21, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 3000.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 9

**Gesuch des deutschen Staatsangehörigen Rudolf Roth und seiner Ehefrau Birgit Roth-Weck um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen**

**Rudolf Roth und Birgit Roth-Weck,  
Mosenstrasse 8, Galgenen**



	<b>Rudolf Franz Roth</b>	<b>Birgit Roth-Weck</b>
<b>Geburtsdatum:</b>	1. Februar 1955	16. Oktober 1959
<b>Geboren in:</b>	Saarbrücken (Saarland, Deutschland)	Delbrück (Nordrhein-Westfalen, Deutschland)
<b>Nationalität:</b>	Deutschland	Deutschland
<b>Wohnhaft in der Schweiz:</b>	seit 15. Januar 1992	seit 15. Januar 1992
<b>Wohnhaft in Galgenen:</b>	seit 15. Januar 1992	seit 15. Januar 1992
<b>Zivilstand:</b>	verheiratet	verheiratet
<b>Eltern:</b>	Hans Roth Ruth geb. Betz	Johannes Weck Hildegard geb. Hesse
<b>Schule und Ausbildung:</b>	Grundschule / Gymnasium Hochschulabschluss als Diplom-Sportlehrer Weiterbildung zum Organisationsprogrammierer	Grundschule / Gymnasium Hochschulabschluss als Diplom-Übersetzerin
<b>Heutige berufliche Tätigkeit:</b>	Projektleiter bei Eurotax-Glass in Freienbach	Korrektorin und Schlussredaktorin bei Denon Publizistik in Rapperswil
<b>Leumund:</b>	Über die Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.	
<b>Gespräch mit der Einbürgerungskommission:</b>	Die Anhörung hat am 28. Oktober 2008 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.	

**Antrag:** Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Rudolf Franz Roth, geb. 1. Februar 1955 in Saarbrücken (Deutschland), sowie seine Ehefrau Birgit Roth-Weck, geb. 16. Oktober 1959 in Delbrück (Deutschland), beide von Deutschland, wohnhaft in Galgenen, Mosenstrasse 8, werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 3000.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Traktandum 10

### Gesuch des deutschen Staatsangehörigen Philip Roth um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

**Philip Roth,  
Mosenstrasse 8, Galgenen**



<b>Geburtsdatum:</b>	30. Juni 1988
<b>Geboren in:</b>	Saarbrücken (Saarland, Deutschland)
<b>Nationalität:</b>	Deutschland
<b>Wohnhaft in der Schweiz:</b>	seit 15. Januar 1992
<b>Wohnhaft in Galgenen:</b>	seit 15. Januar 1992
<b>Zivilstand:</b>	ledig
<b>Sohn von:</b>	Rudolf Roth und Birgit Roth geb. Weck
<b>Schule und Ausbildung:</b>	Primarschule in Galgenen, Sekundarschule in Lachen, Kantonsschule in Nuolen Seit Oktober 2008 Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Technik
<b>Leumund:</b>	Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.
<b>Gespräch mit der Einbürgerungskommission:</b>	Die Anhörung hat am 28. Oktober 2008 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

**Antrag:** Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Philip Julius Roth, geb. 30. Juni 1988 in Saarbrücken (Deutschland), ledig, von Deutschland, wohnhaft in Galgenen, Mosenstrasse 8, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.



## Traktandum 11

### Gesuch der deutschen Staatsangehörigen Franziska Roth um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

**Franziska Roth,  
Mosenstrasse 8, Galgenen**



**Geburtsdatum:** 27. Februar 1991

**Geboren in:** Aschaffenburg (Bayern, Deutschland)

**Nationalität:** Deutschland

**Wohnhaft in der Schweiz:** seit 15. Januar 1992

**Wohnhaft in Galgenen:** seit 15. Januar 1992

**Zivilstand:** ledig

**Tochter von:** Rudolf Roth und Birgit Roth geb. Weck

**Schule und Ausbildung:** Primarschule in Galgenen, Sekundarschule in Lachen, zurzeit Kantonsschule in Pfäffikon

**Leumund:** Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.

**Gespräch mit der** Die Anhörung hat am 28. Oktober 2008 stattgefunden.

**Einbürgerungskommission:** Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

**Antrag:** Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Franziska Charlotte Hildegard Roth, geb. 27. Februar 1991 in Aschaffenburg (Deutschland), ledig, von Deutschland, wohnhaft in Galgenen, Mosenstrasse 8, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## Informationen zum Projekt Tischmacherhof

An der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 28. August 2008 resp. Urnenabstimmung vom 28. September 2008 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Gemeinde Galgenen dem Verpflichtungskredit von brutto 22.3 Mio. Franken für die Erstellung der öffentlichen Bauten auf dem Tischmacherhof sowie dem Verkauf von 13 401 m<sup>2</sup> Land zum Preise von Fr. 750.– m<sup>2</sup> ab der Liegenschaft Tischmacherhof mit 795 Ja zu 295 Nein zugestimmt.

### Projektkostenzusammenstellung gemäss Abstimmungsbotschaft vom 28. August 2008

Erstellungskosten der öffentlichen Bauten	Fr. 21 100 000.00
+ Einmalige Einrichtungskosten	Fr. 500 000.00
+ Externe Bauherrenbegleitung	Fr. 200 000.00
+ Ausschreibungs- und Informationskosten sowie Unvorhergesehenes	Fr. 500 000.00
<b>Total bewilligter Verpflichtungskredit</b>	<b>Fr. 22 300 000.00</b>
./.. provisorisch zugesicherte Subventionen	– Fr. 1 300 000.00
./.. Erlös Landverkauf für Privatbauten	– Fr. 10 050 000.00
<b>Total Netto-Investitionen Tischmacherhof öffentliche Bauten</b>	<b>Fr. 10 950 000.00</b>

### Projektabrechnung per 31. Dezember 2008

Jahr	Sachverhalt	Betrag	Saldo
2008	Landverkauf an Profond Vorsorgeeinrichtung, Rüschlikon	– Fr. 10 050 750.00	– Fr. 10 050 750.00
2008	1. Akonto an Totalunternehmer	Fr. 2 900 000.00	Fr. 7 150 750.00
2008	1. Akonto Bauherrenbegleitung	Fr. 14 380.75	Fr. 7 136 369.25

### Stand der Arbeiten

Am 9. Juli 2008 fand die 1. Bauherrensitzung statt. An dieser Sitzung wurden der Werkvertrag und die Baubeschriebe für die öffentlichen Gebäude überarbeitet und verabschiedet.

Am 28. August 2008 wurde unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung der Werkvertrag mit dem Totalunternehmer Josef Ramensperger, Lachen, unterzeichnet. Ferner wurde auf dem Notariat March die Parzellierung des Grundstückes Tischmacherhof vorgenommen und zum Schutz der Interessen der Öffentlichkeit diverse Dienstbarkeiten und öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen eingetragen. Zudem wurde der Kaufvertrag mit der Profond Vorsorgeeinrichtung, Rüschlikon ZH, unterzeichnet. Die Profond Vorsorgeeinrichtung ist die vom Investor bezeichnete Eigentümerin der privaten Bauten, die das Grundstück zu den vorgegebenen Konditionen übernommen hat.

Zwischenzeitlich haben 6 weitere Bauherrensitzungen stattgefunden. Mit den Arbeitsgruppen Mehrzweckhalle, Schule und Feuerwehr / Werkhof / Wertstoffsammelstelle wurden mögliche Projektoptimierungen besprochen, die nun Eingang in die weitere Planung finden.

Anfangs März 2009 wurde mit dem Abbruch der Gebäude auf dem Areal Tischmacherhof begonnen. Als Nächstes folgt die Erstellung der beiden Erschliessungsstrassen Nord und Süd, bevor mit dem Aushub für die privaten und öffentlichen Bauten begonnen wird.